

Wort Gottes

Arbeiter im Weinberg Jesu - Kampf mit dem Schwert des Mundes -
Offenes Bekennen zu Jesus Christus

Eine Auswahl von göttlichen Offenbarungen
empfangen durch das 'Innere Wort' von
Bertha Dudde

Herausgegeben von Freunden der Neuoffenbarung

Hans-Willi Schmitz
St. Bernardinstr. 47
47608 Geldern-Kapellen

++++++

Diese Schriften sind überkonfessionell. Sie wollen von keiner christlichen Religionszugehörigkeit abwerben und auch zu keiner Religionsgemeinschaft anwerben. Sie haben einzig und allein den Zweck, das Wort Gottes, das Er in der heutigen Zeit - laut Seiner Verheißung Johannes 14, 21 - uns gibt, den Menschen zugänglich zu machen.

++++++

Quelle: <https://www.bertha-dudde.org/de>

Inhaltsverzeichnis

2880 Mahnung, die Menschen hinzuweisen auf den Glaubenskampf.....	4
3766 Glaubensproben vor dem Glaubenskampf.....	4
Verfolgung und Anfeindungen.....	6
0641 Voraussage.... Vernichtung des Wortes Gottes und Schriften.... Gebet.....	6
3736 Enthüllen der Gesinnung.....	7
5143 Anfeindungen.... Heimliches Wirken.... Erhöhte Tätigkeit.....	8
5528 Verfolgung der Jünger der Endzeit.....	9
6024 Bevorstehende Wendung.... Anfeinden der Diener Gottes.....	9
6235 Kampfzeit vor dem Ende.... Bedrängnisse.....	10
6538 Glaubenskampf... Anfeindungen... Antichrist.....	11
7068 Ergehen der letzten Jünger zur Zeit des Antichristen.....	12
7574 Zeit des Glaubenskampfes.....	13
7778 Der Gegner überschreitet seine Machtbefugnis.....	14
8604 Verantwortung vor weltlicher Macht.....	15
8906 Verlieren an Anhängern.....	16
Furchtloses Streiten für Jesus Christus.....	18
2260 Heer der Streiter.... "Fürchtet euch nicht....".....	18
2399 "Fürchtet nicht, die den Leib töten, aber die Seele nicht töten können....".....	18
5840 Glaubenskampf... Streiter Gottes.....	19
Kämpfen mit dem Schwert des Mundes.....	20
4848 Tätigkeit der Diener Gottes in der letzten Zeit.....	20
6089 Kämpfen mit dem Schwert des Mundes.....	20
6112 Kampf mit dem Schwert des Mundes.....	21
7459 Kampf mit dem Schwert des Mundes.....	22
Offenes Bekennen zu Jesus Christus.....	23
4433 Letzter Kampf... Offenes Bekennen Christi vor der Welt.....	23
4635 Glaubenskampf... Bekennen vor der Welt... "Ich werde die Tage verkürzen....".....	23
4831 Bekennen vor der Welt.... Aussprechen des Namens Jesu.....	24
5621 Glaubenskampf... Antichrist... Bekennen vor der Welt.....	25
6056 Offenes Bekenntnis des göttlichen Namens.....	25
6619 Verantwortung vor Gericht.... Offenes Bekennen.....	26
8727 Offenes Bekenntnis im Glaubenskampf.....	27
Gottes Schutz im Glaubenskampf.....	29
5327 Glaubenskampf... Sicherster Schutz.....	29
5870 Verheißung des Erhaltens von Leib und Seele in Notzeit.....	29
6249 Gottes Schutz Seinen Streitern und Knechten.....	30
7225 "Ich werde euch die Tage verkürzen....".....	31
7407 Verheißung von Gottes Schutz in der Endzeit.....	31
7440 Schutz der Engel im Glaubenskampf.....	32
8434 Zusicherung des Schutzes gegen Verwirrung und Anfeindung.....	33

6832 Hilfe von oben im letzten Glaubenskampf.....	34
4857 Auftrag zum Wirken.... Letzte Mahnungen vor dem Ende.....	35

Mahnung, die Menschen hinzuweisen auf den Glaubenskampf....

B.D. Nr. 2880

13. September 1943

Ein großes Verlangen nach geistiger Speise wird einsetzen, sowie die Erschütterung der Erde stattgefunden hat, doch es wird dies nur ein vorübergehender Zustand sein; die Menschen werden von der großen Not getrieben anfangs aufnahmewillig sein, und das Wort Gottes wird ihnen Trost und Stärkung bringen. Sie werden es auch erkennen als Wort Gottes, sie werden gläubig sein, jedoch nur kurze Zeit. Denn die Welt tritt mit ihren Anforderungen wieder in den Vordergrund, und sie vergessen darüber ihre Not, und also vergessen sie auch Den, Der diese Not über sie kommen ließ. Ihr Sinnen und Trachten ist nur noch auf das Wiederherstellen der alten Verhältnisse gerichtet, und es ist ihnen unbequem, sich den Geboten zu fügen, die ihnen durch das Wort Gottes vorgestellt werden. Und darum wird auch das Vorgehen gegen den Glauben und dessen Anhänger die Zustimmung der Menschen finden, und nur ein kleiner Teil hält fest am Wort; nur wenige Menschen halten allen Anfechtungen stand und bleiben Gott und dem Glauben treu. Und dennoch soll das Verlangen zuvor in weitestem Maße erfüllt werden; es soll das Wort Gottes unentwegt den Menschen dargeboten werden, wo es nur möglich ist, auf daß vielen Menschen das Wissen darum zugehe, denn im nachfolgenden Glaubenskampf geht an einen jeden noch einmal die göttliche Mahnung heran. Es werden die Gläubigen voller Kraft sein und außergewöhnliche Dinge vollbringen, und sie werden die Kraft dazu nur aus dem tiefen Glauben schöpfen.... Und es werden auch die Ungläubigen die Kraft des Glaubens erkennen können, weil sie zuvor in die Lehre Christi eingeführt wurden und ihnen nun vieles verständlich wird, denn sie sehen nun den Beweis dessen, was ihnen verkündet wurde. Gott lässet keine Möglichkeit vorübergehen, Er läßt kein Mittel unversucht, und wo den Menschen noch Rettung zu bringen ist, steht Er ihnen auch bei, sowie sie nur willig sind. Und Gott wird viele Diener auf Erden anweisen, zu reden nach Seinem Willen, so es gilt, Seine Lehre zu verbreiten und die Menschen in Kenntnis zu setzen von dem Kommenden. Der Glaubenskampf ist unumgänglich, und er wird Formen annehmen wie noch nie zuvor. Und je fester die Menschen an ihrem Glauben halten, desto brutaler wird der Gegner vorgehen, um ihn gänzlich auszurotten. Doch auch die Gläubigen verfügen über große Kraft, und sie werden vieles erdulden können, weil Gott Selbst sie stärkt, weil Er ihnen Kraft zuführt durch Sein Wort und weil Er ständig mit denen ist, die für Ihn und den Glauben eintreten vor der Welt. Und alles dieses sollet ihr den Menschen zuvor schon kundtun; ihr sollet sie hinweisen auf die Zeit des Glaubenskampfes, ihr sollet ihnen von der Kraft des Glaubens predigen und von der Stärke der Gläubigen, die Jesus Christus Selbst als Heerführer haben im Streite wider die Welt.... Und es werden noch viele aus dem Lager des Gegners übertreten, es werden viele gläubig werden angesichts der Dinge, die dann geschehen.... Denn Gott Selbst wird wirken durch Seine Diener auf Erden, um noch zu retten, was nicht gänzlich Ihm widersetzlich ist....

Amen

Glaubensproben vor dem Glaubenskampf....

B.D. Nr. 3766

10. Mai 1946

Der Glaubenskampf fordert mutige Streiter, er erfordert viel Kraft, denn er wird außergewöhnlich schwer sein. Und die ihn bestehen wollen, die als Sieger aus dem letzten Kampf auf dieser Erde hervorgehen wollen, müssen so eng mit Mir verbunden sein, daß sie die Kraft ständig von Mir beziehen können. Sie müssen in der festen Überzeugung leben, daß Ich stets an ihrer Seite bin, daß Ich mit ihnen und für sie kämpfe, und das Bewußtsein Meiner Gegenwart macht sie mutig und kraftvoll und widerstandsfähig. Sie müssen selbst an Mich so fest glauben, daß sie auch überzeugt sind von dem guten Ausgang dieses Kampfes, und diesen festen Glauben müssen sie zuvor gewinnen, ehe der

letzte Kampf auf dieser Erde einsetzt. Wenn Ich euch nun durch oft harte Prüfungen gehen lasse, so geschieht dies nur zu eurem Besten, denn ihr sollt als Meine Streiter in der letzten Zeit vor dem Ende tätig sein, und deshalb bereite Ich euch darauf vor. Ich will euren Glauben festigen durch mancherlei Proben, die ihr zu bestehen habt. Und euer Wille wird euch auch zum Erfolg führen.... Ihr werdet nicht abfallen von Mir durch jene Proben, sondern immer fester werden, ihr werdet immer gläubiger Meine Gegenwart spüren, und das ist es, was Ich bezwecken will durch jegliche Not, die auch an euch, ihr Meine Diener auf Erden, herantritt. Fürchtet nichts.... denn Ich bin bei euch.... Und wisset, daß Ich euch nimmermehr verlasse, selbst wenn Ich nicht augenblicklich in Erscheinung trete, aber Ich helfe euch stets und ständig in der Weise, wie ihr es benötigt, um zum Ziel zu gelangen. Der kommende Glaubenskampf ist die letzte und schwerste Probe, die ihr aber bestehen werdet und die ihr darum nicht zu fürchten brauchet. Doch ihr müsset euch hindurchringen, ihr müsset aus freiem Willen zu jener Glaubensstärke gelangen, die euch kraftvoll und unüberwindlich macht den ärgsten Angriffen gegenüber, auf daß ihr die Menschen wieder belehren könnet mit Überzeugung, auf daß ihr sie ziehen könnet zu euch, wie Ich euch zu Mir gezogen habe. Doch sowie ihr erfüllt seid von dem Bewußtsein Meiner Gegenwart, wird alles für euch leicht sein, und auch kämpfen werdet ihr für Mich mit frohem Herzen, weil ihr mit Mir kämpfet, weil ihr wisset, daß Ich mit Meiner Kraft euch stets bedenke und ihr nicht unterliegen könnet. Kraft und Mut könnet ihr nur von Mir beziehen, denn allein seid ihr zu schwach, und die Welt gibt euch Kraft und Mut sicherlich nicht. Ich aber teile aus im Übermaß, so ihr nur mit Mir in Verbindung bleibt.... und auf daß ihr diese Verbindung immer inniger werden lasset, müsset ihr zuvor Glaubensproben ausgesetzt sein, die euch zu Mir flüchten lassen, bis ihr von Meiner ständigen Gegenwart so überzeugt seid, daß ihr nichts mehr fürchtet.... bis ihr so festen Glaubens seid, daß dieser Garantie ist für den Sieg im letzten Kampf auf dieser Erde....

Amen

Verfolgung und Anfeindungen

**Voraussage.... Vernichtung des Wortes Gottes und Schriften....
Gebet....**

B.D. Nr. 0641
27. Oktober 1938

Himmel und Erde werden vergehen, aber Mein Wort wird bestehenbleiben bis in alle Ewigkeit. Und wer an dieses Wort glaubet, der wird gleichfalls nicht sterben in Ewigkeit, denn alles, was von Mir ist, ist ewiges Leben.... Und dennoch werdet ihr ringen und kämpfen müssen um dieses Mein Wort. Ihr werdet einer Zeit entgegengehen, die in sich trägt die höchste Verantwortung, ihr werdet beweisen müssen, daß ihr Geschöpfe der Gottheit seid und nicht Kinder des Bösen. Und so ihr diesen Beweis erbringt, werdet ihr gesegnet sein für alle Zeiten. Die Meinen werden im Kampfe stehen und sich wider den Feind gar sehr wehren müssen, denn alle irdische Gewalt wird sich dem entgensetzen, was von der ewigen Gottheit ausgegangen ist, und auch keine Mittel scheuen, die der restlosen Vernichtung gelten. Doch in finsterster Nacht wird euch, die ihr an Meinem Wort hanget, das Licht leuchten, und ihr werdet den Weg gehen können ohne Sorge, euch zu verirren. Und so vernimm: Wo die Welt sich angelegen sein läßt, Mir entgegenzuarbeiten, dort bereite Ich den Gegenstoß vor, und dieser wird die irdische Macht in ihrer Festigkeit wankend machen, denn sie erschauet plötzlich des Herrn rächende Hand am Himmel. Und diese wird sich erst zeigen, nachdem der völligen Ausrottung Meiner Lehre ihre Bestimmungen und Gesetze gelten.... wenn also offensichtlich zu erkennen ist, daß die Lehre Christi nicht mehr den Menschen geboten werden darf.... Dann erst greife Ich ein, um gleichzeitig Meine für Mich tätigen Streiter zu schützen vor ärgster Gefahr. So sehet dieser Zeit mit Ruhe und Vertrauen entgegen; wenn die Not am größten ist, werde Ich mit Meiner Hilfe euch zur Seite stehen, und Ich werde es wohl zu hindern wissen, daß das Heer Meiner Streiter aufgelöst oder vernichtet werde. Mir ist alles untertan, im Himmel und auf Erden.... O welche Torheit, sich Mir zu widersetzen!.... Und so sie nicht an Meine Macht glauben, so muß diese ihnen sichtbar bewiesen werden. In wahrhaft weisem Sinn sollt ihr eure Macht auf Erden nützen, zur Ehre Gottes und zu eurem Seelenheil, nicht aber auf rein irdischen Begehren und Vorteilen euch ein Reich aufzubauen versuchen, das nur ein Reich Babels genannt werden kann, wenn ihr eure eigene Macht zu hoch einschätzt und glaubet, verantwortungslos dem göttlichen Schöpfer gegenüber eure Verfügungen treffen zu können, die sich gegen den Willen des Herrn richten.... Noch ist es den Menschen freigestellt, und ein jeder wirft im Herzen allein die Frage auf, die für die Ewigkeit bestimmend ist.... Nicht lange aber, dann werden euch Richtlinien gegeben werden, auf denen sich euer Denken bewegen soll.... Das Bemühen der Welt und ihrer Vertreter wird sein, jegliches Wissen um die Lehre Christi zu unterbinden.... Was noch besteht an Dokumenten und Schriften, wird aufs strengste eingefordert werden, und es werden die Menschen in arge innere Not kommen, die Mein Wort nicht aufgeben.... Und ihrer will Ich dann gedenken in der Not.... Wer Mich behalten will in seinem Herzen, der ist nimmer verlassen, und irdische Gewalten können ihm nichts anhaben, denn Meine Macht reicht über jene hinaus. Das Beginnen der Welt, das der völligen Vernichtung der Gotteslehre gilt, wird sowohl in ihren Auswirkungen als auch in ihren Niederlagen erkennbar sein, denn Ich werde jenes zulassen anfangs, um das Augenmerk aller darauf zu richten.... Erst wenn das Bemühen unverkennbar ist, wenn jeglicher Zweifel an der Ernsthaftigkeit solcher Vorhaben geschwunden ist und wenn die Not der Meinen am größten ist, werde Ich Mich zu erkennen geben und dann Meine Richterhand ausstrecken über die Verleugner Meines Wortes, und wenn jene Stunde gekommen ist, werdet ihr, die ihr Mir treu seid, erkennen, daß ihr sichtbar geführt werdet von der Vaterhand. Was die Welt euch auch auferlegt, ihr müsset nur immer zu Mir aufblicken und im festen Vertrauen auf eure Errettung aus der Not Meinen Geist suchen.... Der euch mit Kraft zum Widerstand ausrüsten wird und euch nimmer dem Verderben entgegengehen läßt. Auf daß euch nicht Gefahr drohe an eurer Seele, wirke Ich unter euch unaufhörlich zum Zeichen Meiner Gegenwart....

Amen

(Lasse die Worte des himmlischen Vaters ausklingen in einem Gebet, das ihr stets in allen Nöten zu Ihm emporsenden sollt:....

Nimm mich auf in Deinen Frieden....

liebster Himmelsvater Du....

Gib mir Kraft zum Kampf hienieden....

meinen Willen stärke Du.

Gib mir immer Deine Gnade....

weise mich den rechten Weg....

Lass' mich stets und ohne Zögern

dienen Dir zu Deiner Ehr'....

Und wenn ich in Not gerate....

meinen Glauben Du vermehre'....

Bleibe Du mit Deiner Liebe

bei mir schwachem Erdenkind....

Hilf mir, daß durchs Weltgetriebe

ich zu meinem Heiland find.

Schütze und behüte mich....

allezeit und ewiglich....)

Amen

Enthüllen der Gesinnung....

B.D. Nr. 3736

5. April 1946

Die innerste Gesinnung der Menschen wird offenbar werden, so ihr in großer irdischer Not ihnen das Evangelium bringet, so ihr Mein Wort ihnen darbietet als Trost und Hilfe. Wie ein Versinkender wird mancher Mensch nach dem letzten Rettungsanker greifen und aus Meinem Wort sich die Kraft holen, die er benötigt, um die irdische Not zu überwinden. Während andere sich gleichgültig oder ablehnend verhalten werden, die Lichtträger verspotten oder gar bedrohen werden. Denn die große Not wird jegliche Tarnung herabziehen, und das wahre Gesicht wird zum Vorschein kommen bei Menschen, die den Schein noch wahrten zuvor, gläubig zu sein, und dann jeglichen Glauben hingeben, die das Erdenleben verwünschen und Mich als Schöpfer und Lenker des Himmels und der Erde verfluchen, so sie noch im Inneren an eine Macht glauben, Die stark ist und diese Not dennoch zuläßt. Und diese sind es, die Meinem Gegner hörig sind, die bewußt allem den Kampf ansagen, was sich für Mich bekennt, denn der Fluch wider Mich, den sie nicht auszusprechen brauchen, doch innerlich oft herausstoßen durch finstere Gedanken, fällt auf jene zurück und treibt sie gänzlich in die Hände Meines Gegners, der sie benützet zu offenem Wirken gegen Mich. Und auch diese müssen durch die Not dazu gezwungen werden, sich zu entäußern, sie müssen offen Stellung nehmen und sich klarwerden darüber, was sie glauben. Und diese Stellungnahme wird erfolgen, so ihr ihnen Mein Wort predigt, das von Meiner Liebe zeugt, das Liebe lehret und zur Liebe erziehen soll. Es ist eine schwere Prüfung, die Ich an den Menschen vornehme, und doch ist sie nicht zu umgehen angesichts des Endes, dem ihr alle näher seid, als ihr denkt. Und wer sich nicht bewähret in Tagen der Not, wer nicht in dieser den Weg zu Mir findet, der hat keinen Glauben in sich, und ob er diesen auch durch Worte versichern möchte. Kraftspendend wird Mein Wort die wahrhaft Gläubigen berühren und ihre Not lindern, doch wer sich auflehnet wider euch, so ihr ihnen Mein Wort bringet, der enthüllet

sein Inneres, und dieses ist weder aufnahmefähig noch -willig, und also spüret er auch nichts von der Kraft Meines Wortes. Und ihr werdet daher argen Verfolgungen ausgesetzt sein, ihr werdet bedroht werden und müsset dann standhalten wider eure Feinde.... Doch auch dieses sage Ich euch zuvor, auf daß ihr nicht irre werdet an Meinem Wort, auf daß ihr auch dann noch stark bleibet, weil ihr wisset, daß die Auswirkungen eurer Arbeit für Mein Reich ganz verschieden sein werden, immer dem inneren Denken dessen entsprechend, dem ihr Mein Evangelium verkündet. Und so der Satan schon Besitz ergriffen hat von einer Menschenseele, so wird dieser euch auch sein wahres Gesicht zeigen, er wird Mich verspotten und verlästern und euch als Meine Boten desgleichen.... Doch dann fürchtet euch nicht, denn Ich bin mit euch jederzeit, so ihr für Mich und Mein Reich tätig seid, und Ich werde euch schützen auch den ärgsten und feindseligsten Angriffen gegenüber.... Doch dann ziehet weiter und haltet euch nicht bei jenen auf, die ihr offensichtlich als Meine Gegner erkennt.... Traget das Licht, Meine göttliche Liebelehre weiter, und bringet es denen, die Kraft und Stärkung benötigen und euch dankbar sind für die Darbietung Meines Wortes. Und lasset euch nicht abschrecken von denen, die euch anfeinden, denn auch das soll Mein Wort bezwecken, daß die Menschen ihr Inneres enthüllen, daß sie offen Stellung nehmen zu Meiner Gabe und also auch zu Mir, Der Ich sie dadurch zum Entscheid drängen will, bevor das letzte Ende kommt....

Amen

Anfeindungen.... Heimliches Wirken.... Erhöhte Tätigkeit....

B.D. Nr. 5143

3. Juni 1951

Noch sind es nur wenige, die euch entgegenstehen, doch die Zeit wird kommen, wo ihr von vielen angegriffen werdet, wo ihr nur in kleiner Anzahl sein werdet gegenüber der Schar euch bekämpfender Menschen, die sich zum Teil auch gläubig nennen, doch euch anfeinden um der Ergebnisse eines rechten, lebendigen Glaubens willen, um der sichtlichen Zeichen des Geisteswirkens willen, die sie aufreizen wider euch. Noch habet ihr einen kleinen Kreis von Anhängern, die ergriffen sind von Meinem Wort und es im Herzen bewegen und anerkennen; doch es wird die Zeit kommen, wo ihr auch von jenen getrennt werdet, wo ein jeder auf sich selbst angewiesen sein wird und sich von Feinden umgeben weiß, die ihm den Glauben nehmen wollen an Mich und Meine Lehre. Dann werden die Früchte dessen zutage treten, daß sie von Mir Selbst gespeist wurden durch Mein Wort und die Nahrung vollgläubig in sich aufgenommen haben. Denn sie werden standhalten allen Anfechtungen der Welt gegenüber und immer wieder gleichgesinnte Menschen finden, mit denen sie sich austauschen und dadurch ihren Glauben stärken können. Doch ihr alle werdet verhindert werden, öffentlich zu wirken, ihr werdet keine Möglichkeit haben, Mein Wort öffentlich zu verbreiten. Doch einen jeden will Ich stärken, der nach Mir und Meinem Wort verlangt.... Die Feindseligkeiten gegen euch werden überhandnehmen und euch doch nicht eure innere Festigkeit nehmen können, denn Mein Geist wird dann offensichtlich in euch wirken, und Mein Wort wird in einem jeden einzelnen lebendig werden.... Feindseligkeiten von außen werden nicht vermögen, euch innerlich zum Wanken zu bringen, weil Ich einen jeden schütze, der Mir treu bleiben will. Und diesen Willen erkenne Ich und lasse ihm jederzeit die Stärkung zukommen, die er benötigt, um standhaft bleiben zu können.

Zuvor aber ist eine Zeit, die ihr sehr wohl ausnützen könntet zur Verbreitung Meines Evangeliums, und darauf will Ich euch aufmerksam machen, damit ihr sie nicht ungenützt vorübergehen lasset. Denn ihr werdet reden können allerorten, ohne ein Verbot fürchten zu müssen; ihr werdet auch die Gabe haben zu reden und oft Gelegenheiten finden, wo ihr angehört werdet und Verständnis findet, wo eure Weinbergsarbeit nicht vergeblich sein wird. Und dann sollet ihr eifrig tätig sein und nichts hinauschieben, was ihr tun könntet.... ihr sollt die Liebe predigen und die Menschen aufmerksam machen auf das Ende.... Vieles wird ihnen in Erinnerung bleiben, so die letzte Kampfzeit, der letzte Glaubenskampf anbricht, und ob ihr auch gehindert werdet an der Verbreitung Meines Wortes.... der Samen, den ihr ausgestreut habt, wird Wurzeln schlagen und aufgehen und in der letzten Zeit des Endes auch Früchte tragen. Und euer Wirken wird im geheimen weitergehen, euch selbst und dem Mitmenschen zum Segen, weil Ich alle eure geistige Tätigkeit segnen will bis zum Ende dieser Erde und dereinst in der Ewigkeit....

Verfolgung der Jünger der Endzeit....

B.D. Nr. 5528

8. November 1952

Ihr werdet gleich Meinen ersten Jüngern angegriffen werden auf das heftigste, wenn die Zeit gekommen ist, da es sich zu entscheiden gilt für oder wider Mich. Dann wird jeder, der für Mich ist, der Mich und Meinen Namen vor der Welt vertritt, angefeindet werden, und ihr werdet viel Kraft benötigen, um Widerstand leisten zu können ihren Anforderungen, Mir zu entsagen und alles zu widerrufen, was ihr bisher vertreten habt. Doch ihr werdet nicht furchtsam sein, denn gleich Meinen Jüngern werdet ihr, von Meinem Geist erfüllt, freudig bekennen, **wer** euer Herr ist, und euer Wille wird immer sein, Mir treu zu bleiben, und da ihr wisst um Meine Macht und Kraft, werdet ihr die nicht fürchten, die wohl euren Leib, aber nicht eure Seele töten können. Und Ich will euch dafür segnen, daß ihr Meinen Namen hochhaltet, daß ihr bekennet euren Mitmenschen gegenüber, daß Er allein eure Stärke ist. Wohl werdet ihr verfolgt werden gleich Meinen ersten Jüngern, doch die Drangsal nicht so fühlen und alles, was euch der Feind der Seele antun will.... es wird an euch abprallen, weil das Schild des Glaubens euch deckt. Und gleich Meinen Jüngern werdet ihr auch dann noch Menschen gewinnen für Mich, die durch euer Beispiel zum Glauben geführt werden, die in Meinem Namen eine Kraft erkennen, Der sie sich willig übergeben.... Und auch sie werden den Lohn bekommen, den Ich allen verheißen habe, die an Mich glauben.... auch sie werden das ewige Leben ernten und aufgenommen in das Reich des Lichtes. Doch nur die werden Mich offen bekennen, die Mich gefunden haben, denen Mein Wort das Licht gebracht hat, die durch die Liebe zum lebendigen Glauben gelangten und daher auch voll überzeugt sind, daß Ich sie errette aus aller Not des Leibes und der Seele.... Doch wer diesen tiefen lebendigen Glauben nicht erlangt hat bis zur Zeit des Glaubenskampfes, der gibt Mich leicht auf; ihn lockt die Welt, und er gibt dafür bedenkenlos hin, was ihm das Höchste sein sollte auf dieser Erde.... er gibt Mich auf, weil er Mich niemals recht erkannt hat. Ihr aber, Meine Jünger der Endzeit, ihr sollet standhalten, und die Kraft wird euch auch reichlich zugehen, denn euer Wille, Mir treu zu bleiben, garantiert euch auch Meine Hilfe und Kraftzufuhr in unbeschränktem Maß. Ihr könnet nur das irdische Leben verlieren, aber auch dieses wird nicht eher beendet sein, bis es Mein Wille ist; dann aber tauschet ihr ein herrliches Leben dagegen ein im geistigen Reich. Mich aber gebet ihr nicht mehr hin für noch so große Versprechungen von seiten dessen, der euch wohl irdische Güter, nicht aber die ewige Seligkeit geben kann.... Kämpfen werdet ihr wohl noch müssen auf dieser Erde, doch der Sieg ist euch sicher, denn ihr kämpfet mit Mir und für Mich, ihr streitet für Meinen Namen und Meine Lehre, ihr streitet für die Wahrheit, für das Licht, für eure Seligkeit....

Amen

Bevorstehende Wendung.... Anfeinden der Diener Gottes....

B.D. Nr. 6024

15. August 1954

Es wird sich euch ein Licht enthüllen, und die Dunkelheit wird durchbrochen werden.... ihr werdet erkennen Meinen Willen und auch wissen um die Aufgabe, die ein jeder von euch erfüllen soll. In kurzer Zeit schon tritt eine Wendung ein, und eure Arbeit wird dringend nötig werden, und dann erkennet ihr auch, wen Ich zu dieser Arbeit berufen habe, denn nur der wird sich dazu erbiehen, der dazu wirklich tauglich ist. Viele werden an einer Wegkreuzung stehen und unentschlossen sein, wohin sie sich wenden sollen, und nur, die unerschrocken den rechten Weg einschlagen, die sind für Meine Weinbergsarbeit tauglich, daher auch offensichtlich erkenntlich als Meine Knechte auf Erden. Denn die Menschen werden drohend und ängstigend vorgehen, und wer sich nun fürchtet vor der Welt, der ist nicht geeignet, Mich und Meinen Namen zu bekennen, Mein Evangelium zu verkünden und zu zeugen von Mir und Meinen Offenbarungen. Wer aber Meinen Geist in sich trägt, den schreckt nicht die Welt, sondern treibt ihn zu vermehrter Arbeit an.... weil er erkennt, welche Stunde die Weltenuhr geschlagen hat. Vieles werdet ihr in kommender Zeit zu erwarten haben, und viel Kraft werdet ihr benötigen.... aber auch reichlich von Mir empfangen, denn Ich verlasse die Meinen nicht. Aber es wird

auch erkenntlich werden, wer zu den Meinen gehört. Denn die Welt stürmet heftig gegen euch an.... die Welt wird euch zur Verantwortung ziehen Meines Wortes wegen und von euch Widerruf fordern. Und ihr werdet nun standhalten müssen.... Die Zeit der Ruhe wird bald vorüber sein, weil alles so kommt, wie Ich es euch angekündigt habe, daß Mein Gegner mit scharfer Waffe gegen euch vorgeht.... daß die Menschen euch hassen, die ihr ihnen Kunde gebet von dem nahen Ende und dem Gericht.... Die Weltmenschen wollen das nicht hören, und sie empören sich wider euch, und ihr werdet großen Anfeindungen ausgesetzt sein, so ihr bei eurer Einstellung Mir gegenüber verbleibet.... Doch irdischer Vorteil wird denen versprochen, die Mich verleugnen, die sich lösen von Mir.... Und dann wird es sich entscheiden, wer Mir ein rechter Knecht ist, wer Mir dienen will in Treue und Unerschrockenheit.... dann wird das Licht leuchten.... es wird offenbar werden die Macht und Kraft Dessen, Der ein Herr ist über Leben und Tod, dann werden ungewöhnliche Kraft empfangen die Meinen; die aber von Mir abfallen, werden hochsteigen in der Welt. Und das ist eine große Versuchung, die viele zum Fall bringen soll.... Doch Meine Hand ist immer ausgestreckt, und jeder kann sie ergreifen, um dann aber auch in sicherem Geleit seinen Erdenlebensweg zu Ende zu gehen. Denn wer an Meiner Hand dahinschreitet, der kann von Meinem Gegner nun nicht mehr bedrängt werden, weil er nun auch ein **Herr** ist über jenen und sein Sieg über ihn gewiß ist.... Und diesem Entscheidungskampf gehet ihr nun entgegen, in dem ihr alle euch bewähren sollet und ihr euch auch bewähren **könnet**, wenn euer Glaube stark ist.... so stark, daß der Feind eurer Seele machtlos ist.... daß ihr durch die Kraft des Glaubens sein Meister geworden seid....

Amen

Kampfzeit vor dem Ende.... Bedrängnisse....

B.D. Nr. 6235

11. April 1955

Ihr werdet noch einen schweren Kampf bestehen müssen wider euch selbst und auch wider eure Feinde.... ihr werdet von außen so bedrängt werden, daß es euch schwerfallen wird, alles hinzugeben, und darum ihr auch mit euch selbst ringen müsset, daß euch die irdische Materie nicht zum Unheil wird.... daß ihr um dieser willen **Mich** aufgebet.... Denn ihr würdet einen schlechten Tausch machen, weil es nur kurze Zeit währet, da euer Körper darben muß und in mißlichen Verhältnissen das Leben fristet.... Denn Ich verkürze die Tage um der Meinen willen, weil Ich weiß, daß sie viel Kraft benötigen, um standzuhalten wider ihre Feinde. Und dann werden sie den Lohn empfangen für ihre Treue.... Darum warne und ermahne Ich euch Menschen, nicht euch niederdrücken zu lassen, was auch über euch kommen mag.... Es muß dies alles vorangehen, und so auch muß die Entscheidung von euch gefordert werden; aber ihr sollet dann auch wissen, daß bald das Ende da ist, daß Ich komme, um euch zu holen.... und daß gerade diese Bewährung im Glauben euch zu den Meinen stempelt.... Darum denket immer daran, daß die Menschen wohl den Leib, nicht aber eure Seele töten können, und so ihr dieses fest glaubet, wird auch euer Leib alles ertragen, und Ich werde euch die Kraft geben, auf daß er nicht **so** empfindet, wie es für den Mitmenschen den Anschein hat. Es wird wohl ein Kampf sein, den ihr gegen euch selbst führet, doch nur so lange, bis ihr euch versenket in Mein Wort.... bis ihr Mich Selbst zu euch sprechen lasset.... Dann wird eine wundersame Ruhe und Kraft euch durchströmen, und dann werdet ihr keinen Augenblick mehr zögern, ihr werdet hingeben, was man von euch verlangt, euren Glauben aber verteidigen mit Worten, die euch Mein Geist eingibt.... Ihr werdet keine Furcht mehr empfinden, sondern freudigen Herzens Meine Bekenner sein, sowie das Bekenntnis für Mich und Meinen Namen gefordert wird.... Aber darum ermahne Ich euch, Mich zuvor sooft als möglich zu euch sprechen (zu = d. Hg.) lassen.... Ich ermahne euch deshalb, damit ihr schon Kraft in euch aufspeichert, damit ihr nicht erst in die inneren Bedrängnisse kommet, damit ihr wisset, was vor euch liegt, und euch im Herzen schon von allem löset, was euch doch genommen wird, wenn ihr Mir treu bleiben wollet. Ihr habet wahrlich nichts zu fürchten, wenn euer Herz Mir voll und ganz gehört; nur für die Lauen ist dieser Kampf schwer, und zu diesen rede Ich darum eindringlich, daß sie sich vorbereiten sollen auf die Kampfzeit, wo es darum geht, Mir die Treue zu beweisen oder um der Welt und ihrer Güter willen Mich zu verleugnen.... Auch ihr werdet den Weg des Kreuzes gehen müssen, doch auch ihr könnet zu Überwindern des Todes werden, denn

Meine Liebe wird euch stets hilfreich zur Seite stehen, sowie ihr nur bereit seid, für Mich zu zeugen. Doch immer wieder muß Ich euch darauf hinweisen, daß es ein Kampf sein wird, daß ihr nicht mühelos die Siegespalme euch aneignen dürfet.... daß ihr aber fähig seid, den Kampf zu bestehen, und darum nur euch vorbereiten sollet, daß ihr in ständiger Verbindung bleiben sollet mit Mir und dann auch ständig Kraft beziehen werdet, auszuhalten bis zum Ende. Ihr, die ihr Mein Wort empfangen dürfet, ihr seid gesegnet, denn ihr nehmet ständig Kraft entgegen, und ihr könnet auch das Wort mit seiner Kraft weitergeben.... Ihr werdet dann euch besonders einsetzen müssen, um auch den Schwachen zu Hilfe zu kommen, um sie aufzurichten und ihnen die Bedeutung eines Entscheides **für** oder **wider Mich** klarzumachen.... Ihr werdet besonders für diese Kampfzeit ausgebildet, und ihr brauchet auch kein Versagen zu fürchten, weil ihr euch als Streiter für Mich angeboten habt und Ich Selbst an eurer Seite kämpfe.... Aber ihr müsset rastlos tätig sein, Mich und Mein Wort auch zuvor zu vertreten, ihr müsset euch beweisen als Meine rechten Diener auf Erden, die immer nur den Auftrag ihres Herrn ausführen und Mich verkünden und auch das nahe Ende.... Ihr müsset euch bereitwillig führen lassen und alles als Meine Führung erkennen.... Und es wird eure Arbeit gesegnet sein und Frucht tragen in der kommenden Zeit des Kampfes. Ihr werdet selbst voller Kraft eures Amtes walten und Kraft austeilen in reichstem Maße allen, die euch anhören und Mir treu bleiben wollen....

Amen

Glaubenskampf... Anfeindungen... Antichrist...

B.D. Nr. 6538

3. Mai 1956

Ich will euch segnen, auf daß ihr Mir feste Stützen seid, wenn an dem Glaubensgebäude gerüttelt wird, das für die Meinen der Inbegriff der Kirche Christi ist.... wenn daran gerüttelt wird, was Ich Selbst aufgebaut habe und worüber Ich immer wieder die Menschen durch Mein Wort belehre. Diese Zeit liegt vor euch, wo nicht nur Vertreter von Irrlehren euch anfeinden werden, sondern wo jeglicher Glaube ausgerottet werden soll, ganz gleich, ob er irrig ist oder der Wahrheit entspricht, weil Mein Gegner nun die schärfste Waffe zu führen gedenkt: jegliches Wissen und jeglichen Glauben an Mich und Mein Erlösungswerk zu verdrängen und zu ersetzen mit materiellen Anschauungen und Plänen. Und dann wird eine Zeit anbrechen, die ihr jetzt noch für unmöglich haltet, denn Mein Gegner wird sich verkörpern in einem irdischen Machthaber und so schlaue sein Werk beginnen, daß er anfangs nur von wenigen erkannt wird als der, der er ist.... Und so wird er viele für sich gewinnen, die ihm nun blindlings folgen und gehorchen, wenn er unauffällig seine Pläne wandeln wird.... Denn anfangs geht er nur gegen einzelne Glaubensrichtungen vor und hat dadurch die anderen auf seiner Seite, die allzuwillig ihm behilflich sind, wenn es gilt, ihre Gegner zu beseitigen. Und darum werdet ihr zuerst glauben, nur den Anfeindungen derer ausgesetzt zu sein, die nur die reine Wahrheit bekämpfen, weil sie selbst Vertreter des Irrtums und der Lüge sind. Und dann müsset ihr vorsichtig sein und euch nicht mutwillig in Gefahr bringen. Nicht lange danach werden diese selbst genauso angefeindet werden, und dann ist das Treiben des Antichristen offensichtlich.... Und ihm werden auch dann noch viele folgen, weil sie schon in seiner Gewalt sich befinden und er mit ihnen ein leichtes Spiel haben wird. Es vergeht keine lange Zeit mehr, und die ersten Anzeichen werden sich bemerkbar machen.... Es wird kein Gewaltakt sein, der den Glaubenskampf einleitet, denn Mein Gegner geht mit List vor, und er täuscht selbst viele der Gläubigen, die darum ihm anhangen und ihm willkommene Diener sein werden in späterer Zeit. Doch euch, die ihr geweckten Geistes seid, euch wird er nicht täuschen können, denn Ich werde euch die Augen öffnen und eure Gedanken recht lenken.... Denn nun gilt es, sich zu rüsten zum letzten Kampf, der mit einer Brutalität geführt werden wird, die ihr nicht ahnet. Ich aber will euch segnen.... Ich Selbst werde mit euch sein und keinen ohne Schutz lassen, der nun für Mich und Meinen Namen eintritt. Denn dieser Kampf ist entscheidend, wird er doch die Böcke trennen von den Schafen und **das** Werk Meines Gegners sein, das ihn richtet.... Denn sowie er gegen Mich Selbst vorgeht, sowie er das Zuführen des Wissens um Mich und Mein Erlösungswerk den Menschen unterbinden will, hat er sich selbst den Richterspruch gefällt, er wird gebunden und unwiderruflich all seiner Macht beraubt. Er wird in der Verkörperung als Mensch den ärgsten Plan gegen Mich zur Ausführung bringen wollen.... und es werden nicht viele sein, die standhalten und ihm

widerstehen, die sich nicht von ihm verführen lassen, weil sie Mein sind und bleiben auf ewig.... Aber eine klare Scheidung muß auch stattfinden, weil noch zu viele Menschen weder Fisch noch Fleisch sind.... weil viele sich gläubig dünken und erst diese Probe ablegen müssen und leider versagen, weil sie nicht in der Wahrheit stehen, weil sie wenig Liebe haben und darum weder die Wahrheit empfangen noch erkennen können als Wahrheit.... Darum müsset ihr, Meine Diener, noch überaus eifrig tätig sein, denn dann werden sich noch viele Gelegenheiten ergeben, wo ihr aufklärend wirken könntet unter denen, die nun.... in Zweifel gestürzt.... nicht selbst urteilsfähig sind und Rat begehren. Und es wird euch auch gelingen, Schwächgläubigen zu einem starken Glauben zu verhelfen; es wird euch gelingen, einige wenige in euer Lager zu ziehen, ihr werdet ihnen klar und verständlich Auskunft geben können und Mich ihnen als liebenden Gott und Vater vorstellen, Der nur einen festen Glauben verlangt, um auch ihnen dann beistehen zu können in größter Not und ihnen die Kraft zu schenken, auszuhalten bis an das Ende....

Amen

Ergehen der letzten Jünger zur Zeit des Antichristen....

B.D. Nr. 7068

19. März 1958

Und es werden wieder, wie einst, die Meinen verfolgt werden um Meines Namens willen. Noch steht es euch frei, das Evangelium zu künden, noch könntet ihr ungehindert eintreten für Mich und Meinen Namen.... noch stellen sich euch keine Machthaber entgegen, die euch euer Reden und Tun verbieten. Aber es wird die Zeit kommen, wo ihr nicht mehr frei werdet wirken können, sondern in aller Verborgenheit nur noch arbeiten könntet für Mich und Mein Reich. Darum sollet ihr die Zeit gut nützen und also wirken und schaffen, solange noch Tag ist.... Ihr wisset nicht, was es für euch bedeutet, reden zu können in aller Freiheit und niemanden fürchten zu müssen, daß euch eure Arbeit für Mich untersagt wird. Und darum sollet ihr kämpfen mit dem Schwert des Mundes, ihr sollt jede Gelegenheit ergreifen, den Menschen Mein Wort und also die ewige Wahrheit nahezubringen, und ihr sollt auch durch die Kraft Meines Namens wirken. Ihr sollt des Erlösungswerkes Jesu Christi Erwähnung tun und überall Ihn verkünden, denn es ist überall totes Gebiet, wo die Menschen ohne den Glauben an den göttlichen Erlöser dahingehen.... Und zu ihnen sollet ihr das Leben bringen, ihr sollt Mein Wort verkünden mit allem Eifer, weil euch nicht mehr viel Zeit bleibt für ein solches freies Wirken unter euren Mitmenschen. Wenn der Antichrist auftreten wird, dann werdet auch ihr, Meine Diener, dieser Freiheit beraubt sein, wenngleich auch dann noch nicht euer Wirken aufhören soll, aber ihr dennoch mit größter Vorsicht und Klugheit eure Weinbergsarbeit verrichten müsset, was euch auch mit Meiner Kraft gelingen wird. Was euch heut fragwürdig scheint, das wird Realität annehmen in jener Zeit, da er zur Macht kommt.... Doch auch dann noch brauche Ich mutige Bekenner Meines Namens, die nicht die Welt und ihre Herrscher scheuen und offen einstehen für ihr Tun, so sie zur Rechenschaft gezogen werden. Wie es einstens Meinen Jüngern erging, so auch wird es euch ergehen, die Ich als Meine letzten Jünger euch erwählt habe für die Ausbreitung Meines Evangeliums, aber Ich sichere euch auch Meinen Schutz zu, und wieder sage Ich euch: "Sorget nicht, was ihr dann reden werdet, denn Ich werde euch die Worte in den Mund legen." Und so brauchet ihr auch die irdische Gewalt nicht zu fürchten, solange ihr Mich Selbst an eure Seite rufet, denn dann gebe Ich Selbst auch ihnen die Antwort, und sie werden keinerlei Handhaben finden, um wider euch vorgehen zu können.... so lange, bis auch eure Mission erfüllt ist, was allein Ich bestimme, niemals aber jene Machthaber, die auch Mir und Meinem Willen unterstehen. Und so werdet ihr es auch verstehen, daß jegliche Arbeit, die zuvor schon für Mich geleistet worden ist, zur Stärkung des Glaubens der noch schwachen Menschen beiträgt und ihr darum nicht genug Vorarbeit leisten könntet, auf daß die Menschen dann standhalten in den Bedrängungen durch den Antichristen, der wohl diese nun wird hindern wollen in ihrem geistigen Streben, es aber niemals wird erreichen bei denen, die schon den lebendigen Glauben an Mich gefunden haben. Denn diese werden eine Mauer bilden, gegen die er vergeblich anrennt, die er nicht wird zum Wanken bringen können. Aber er wird ein leichtes Spiel haben bei jenen, die nur einen Formglauben besitzen, der kampfflos dahingegeben wird angesichts der Gewaltmaßnahmen Meines Gegners. Denn diese Menschen sind kraftlos und auch lichtlos.... Sie wissen nicht um die

Kraft Meines Namens, um die Kraft eines lebendigen Glaubens und um die Kraft und Macht eines Gottes, Der Herr ist über Leben und Tod.... Ihr aber sollt, solange ihr die Möglichkeit freier Rede und freien Wirkens habt, Mich und Meine Liebe und Macht den Mitmenschen künden, ihr sollet ihnen Meine Liebelehre predigen und sie hinweisen auf die Zeit, die kommen wird und die nur im tiefen Glauben an Mich in Jesus Christus überstanden werden kann, die allen denen den Sieg bringen wird, die treu zu Mir halten und Mich und Meinen Namen auch offen bekennen vor der Welt, wenn dieses Bekenntnis von ihnen gefordert wird. Ihr sollt ihnen aber auch das nahe Ende ankünden, auf daß sie wissen, wie wertlos es ist, um irdischen Gutes willen dem Drängen des Feindes, dem Verlangen des Antichristen, nachzugeben.... Denn keiner wird sich lange seines vermeintlichen Besitzes erfreuen dürfen, weil die Zeit des Antichristen begrenzt ist und somit auch seines Anhangs, denn um Meiner Auserwählten willen verkürze Ich die Tage und mache seinem Treiben ein Ende.... Und darum könnet ihr, die ihr Mir dienet mit allem Eifer in dieser letzten Zeit, nichts mehr verlieren, sondern nur unaussprechlich viel gewinnen, denn so ihr verfolgt werdet um Meines Namens willen, werdet ihr als Meine rechten Jünger doch noch Seelen retten, die in euer Lager flüchten, und euer aller Los wird wahrlich weit herrlicher sein, als jemals irdisch euch geboten werden kann von denen, die euch veranlassen wollen, Mich zu verraten.... Denn wer für Mich kämpfet, mit dem bin Ich Selbst, und Ich werde euch wahrlich zum Siege führen....

Amen

Zeit des Glaubenskampfes....

B.D. Nr. 7574

12. April 1960

Noch dürfet ihr ungehindert Weinbergsarbeit verrichten, aber es wird die Zeit kommen, wo ihr verfolgt werdet, die ihr Mir dienen wollet, wo man eure Arbeit zu verhindern suchet, wo man gegen alles feindlich gesinnt ist, was als Arbeit gilt für Mich und Mein Reich. Und dann werdet ihr euch behaupten müssen insofern, als daß ihr mutig Mich und Meinen Namen bekennet vor der Welt. Ihr sollt dann zwar sanft sein wie die Tauben und klug wie die Schlangen, ihr sollt vorsichtig zu Werke gehen, aber dennoch Meine Lehre verkünden und den Menschen Meinen Willen immer wieder kundtun, über den Ich durch Mein Wort euch Menschen unterweise.... Ihr sollt nicht die Menschen fürchten, die eurer Seele keinen Schaden antun können, und ihr sollt eures Amtes walten, in das Ich euch eingesetzt habe. Und dazu gehört die Verbreitung Meines Wortes, die wichtig und nötig sein wird bis zum letzten Tage, weil immer noch Menschen gerettet werden können vor dem Verderben. Und darum ermahne Ich euch auch immer wieder dringlich, soviel Weinbergsarbeit zu leisten, wie es möglich ist, **bevor** diese Zeit kommt.... Ihr sollt die Äcker schon zuvor urbar machen und reichlich mit Saatgut versehen, auf daß schon die Saat aufgegangen ist und nun auch ihre Früchte tragen kann. Denn es kommt der Kampf gegen den Glauben, der Kampf gegen alles Geistige, der Kampf gegen jeden, der noch an Mich glaubt in Jesus Christus.... Denn diesen Glauben will man ausrotten. Das ist der letzte Kampf, das letzte Werk Meines Gegners, der immer noch glaubt, Mich stürzen zu können, bevor seine Zeit um ist.... der dann die Grenzen seiner Machtbefugnis überschreitet, wenn er gegen Mich Selbst vorgehen wird, wenn er versuchen wird, den Menschen das Wissen um ihren Gott und Schöpfer zu nehmen und also auch eure freie Entscheidung unmöglich zu machen. Dann ist die Zeit gekommen, wo er erneut gebannt wird, wo er in Ketten gelegt und gänzlich seiner Macht beraubt wird auf lange Zeit. Und ihr, Meine Getreuen, ihr sollet darum wissen, wenn der Kampf gegen den Glauben beginnen wird, und ihr sollet nicht die Menschen fürchten, die wohl euren Leib, aber nicht eure Seele töten können.... Und ihr sollt wissen, daß Ich dann an eurer Seite streite, daß Ich euer Heerführer sein werde und der Kampf immer siegreich für euch ausfallen wird. Denn der Glaubenskampf wird nicht lange währen, weil Ich die Tage verkürze um der Meinen willen, daß sie dem Gegner nicht zum Opfer fallen. Ihr, die ihr Mir dienen wollet, ihr werdet eine Mauer um euch bauen durch starken Glauben, den Ich immer wieder aufs neue kräftigen werde, denn Ich werde Selbst bei den Meinen sein im Geist und zuweilen auch sichtbar, wenn es die Not erfordert. Und ihr werdet ungewöhnlich gestärkt werden, auf daß ihr ausharren könnet bis an das Ende. Denn Ich lasse die Meinen nicht in der Not, Ich stehe ihnen offensichtlich bei, und Ich werde sie fähig machen zum Widerstand, so daß sie laut bekennen

werden vor der Welt, wem sie angehören, und durch ihren Bekennermut auch noch Seelen aus dem feindlichen Lager gewinnen werden.... Denn Ich ringe um eine jede einzelne Seele, daß sie noch vor dem Ende zu Mir findet und nun ewiglich gerettet sei. Kurz nur ist noch die Zeit bis zum Ende, und dennoch kann noch viel Arbeit geleistet werden in Meinem Weinberg, bevor ihr Menschen in die letzte Phase eintretet, die der Glaubenskampf für euch bedeutet.... Dann könnet ihr täglich Mein Kommen erwarten, ihr könnet hoffen, daß Ich bald komme, und Ich werde euch nicht enttäuschen.... Ich werde euch holen hinweg von der alten Erde, wenn der Tag des Gerichtes gekommen ist....

Amen

Der Gegner überschreitet seine Machtbefugnis....

B.D. Nr. 7778

21. Dezember 1960

Dem Wirken des Gegners wird Einhalt geboten werden, sowie die Stunde gekommen ist, da Ich richten werde die Lebendigen und die Toten.... Einmal muß dieses Richten wieder stattfinden, ist doch alles aus der Ordnung herausgetreten und daher eine Aufwärtsentwicklung des Geistigen nicht mehr gewährleistet. Die Menschheit setzt dem Wirken Meines Gegners keinen Widerstand mehr entgegen, sie ist völlig seinem Willen hörig, und er mißbraucht seine Macht in einer Weise, daß es selbst Meinen Anhängern schwergemacht wird, bei Mir zu verbleiben.... Er überschreitet seine Machtbefugnis, indem er Mich völlig aus dem Gedächtnis der Menschen zu verdrängen sucht und darum auch Anhänger genug findet, die seinen Willen ausführen: einen offenen Kampf zu führen gegen den Glauben. Und ihr Menschen seid auf Erden, um euch zu entscheiden zwischen zwei Herren, und ihr müsset darum auch um beide Herren wissen.... Er aber suchet das Wissen um euren Gott und Schöpfer zu unterbinden, er sucht euch jeglichen Glauben zu nehmen und wendet Gewaltmittel an, indem er die irdischen Machthaber veranlaßt, rigoros vorzugehen gegen den Glauben und also gegen die Meinen, die Meinen Namen bekennen vor der Welt. Und darum wird ihm nicht viel Zeit bleiben, denn er wird gebunden werden am Tage des Gerichtes. Wenn ihr Menschen also dieses Beginnen verfolgen könnet, wenn ihr sehet, wie der Kampf gegen den Glauben offen entbrennen wird, dann könnet ihr auch mit Gewißheit die Zeit des Endes für gekommen erachten, denn dann überschreitet er seine Machtbefugnis, und er verfällt unweigerlich dem Gericht. Denn seine Macht ist groß, und er mißbraucht sie.... Aber Ich werde ihm Einhalt gebieten, auf daß nicht alle Menschen ihm verfallen, auf daß die Meinen Mir treu bleiben können bis zum Ende. Noch könnet ihr Menschen sein Wirken verfolgen und euch absondern von denen, die ihm angehören; noch könnet ihr, die ihr Mein seid, euch zusammenschließen und euch stärken und trösten, wenn aber Mein Gegner zum letzten Kampf auf dieser Erde antreten wird, dann werdet ihr euch zurückziehen müssen, ihr werdet nicht mehr offen reden können, weil ihr dann angefeindet werdet von der Welt und denen, die der Welt angehören.... Doch dann gilt es, Mich offen zu bekennen.... Und ihr brauchet euch auch nicht zu fürchten, denn euch wird die Kraft von Mir zuströmen, so daß ihr Mir die Treue halten könnet, daß ihr euch freudig zu Mir bekennet und eure Kraft sich desto mehr äußert.... Denn Ich habe euch diese Zeit vorausgesagt, und sie wird kommen, wie es verkündet ist; ihr werdet es erfahren, daß ihr immer mehr Gegner findet, daß sich der Haß gegen euch, die ihr Mein Wort verkündet, vergrößern wird, und ihr werdet dann gut daran tun, den Feind zu meiden, auf daß ihr euch nicht mutwillig in Gefahr begeben.... Dann sollet ihr klug sein wie die Schlangen und sanft wie die Tauben.... aber verraten sollet ihr Mich nicht.... Denn wer außer Mir könnte euch wohl mit Kraft versehen, wer außer Mir könnte euch beschützen und aus allen Nöten wieder herausführen? Auch Mein Gegner wird gebunden von Mir, wenn die Zeit erfüllet ist, und sein Wirken wird ein Ende nehmen.... Und darauf könnet ihr bauen, daß Ich Selbst Mich eurer annehme, wenn die Zeit des Endes gekommen ist, wenn ihr euch entscheiden müsset, welchen Herrn ihr anerkennen wollet. Denn die Mein sein **wollen**, die wird er nicht stürzen können, weil Ich Selbst an deren Seite kämpfe und weil er **Meiner** Macht wahrlich nicht gewachsen ist. Und er wird gebunden werden wieder endlos lange Zeit und mit Ihm sein Anhang, auf daß wieder eine Zeit des Friedens anbreche für die Menschen, die nicht mehr von ihm bedrängt werden können. Aber es wird diese Zeit des Friedens erst auf der **neuen** Erde sein, denn zuvor muß

erst die Ordnung hergestellt werden, es muß erst das Geistige "gerichtet" werden.... Dann erst wird die Aufwärtsentwicklung ihren Fortgang nehmen, dann erst wird Friede sein im Himmel und auf Erden....

Amen

Verantwortung vor weltlicher Macht....

B.D. Nr. 8604

2. September 1963

Und in der Welt werdet ihr gehaßt werden um Meines Namens willen...." Sowie ihr euch einsetzt für Mich und Mein Reich, werdet ihr auch viele Gegner haben, denn die Menschen wenden sich stets mehr ab vom Glauben, sie sind stets mehr der Welt hörig und also Meinem Gegner, und sie werden immer Meine Anhänger anfeinden und sie zu verderben suchen. Doch ihr stehet unter Meinem Schutz.... Es ist die Arbeit für Mich in der letzten Zeit vor dem Ende so dringend nötig, daß Ich wahrlich auch Meine Diener schützen werde, die sich diese Arbeit angelegen sein lassen, denn die Macht besitze Ich auch über Meinen Gegner, und er wird euch nicht schaden können, solange Ich Meine Hände schützend über euch halte, aber das sollet ihr auch wissen, daß ihr nicht ungehindert bleiben werdet, daß ihr Feindseligkeiten ausgesetzt sein werdet, die ihr jedoch mit Meiner Hilfe überwindet. Mein Gegner wird das Licht zu verlöschen suchen, das ihn entlarvt, und immer wird er genug Anhänger finden, die ihm zu Willen sind und gegen euch vorgehen, die euch bedrängen, wo und wie sie nur können. Der Unglaube der Menschen treibt sie auch an, alle anzufeinden, die im Glauben stehen.... Ihr schadet ihnen zwar nicht, selbst wenn ihr ihnen Mein Wort anbietet, doch sie sind getrieben von Meinem Gegner und werden euch daher Haß und Verhöhnung entgegenbringen, weil ihr euch für Mich einsetzt, weil ihr Liebe predigt, die unter den Menschen nicht mehr vorhanden ist.... Und es wird auch Rechenschaft von euch gefordert werden von seiten weltlicher Macht, die euch euer Wirken verbieten will. Doch auch dann brauchet ihr euch nicht zu fürchten, denn Ich werde euch die Worte in den Mund legen, und eure Gegner werden euch nichts erwidern können.... wengleich sie in Gehässigkeit verharren und euch durch Drohungen einzuschüchtern suchen. Doch ihr, die ihr in Meinem Auftrag tätig seid, werdet durch diese Gegner nicht zu Schaden kommen, denn Ich weiß euch so zu führen, daß ihr ihren Feindseligkeiten entgeht und doch im stillen wirken könnet für Mich und Mein Reich. Denn es sind noch viele Seelen, die eure Hilfe brauchen, die Ich durch euch noch ansprechen will und die gerade durch jene Feinde aufmerksam werden und nach einer Aufklärung verlangen. Und es können auch aus jenen Reihen sich einzelne Menschen lösen aus der Gegnerschaft und sich angesprochen fühlen.... Denn immer werdet ihr zum Segen wirken, wenn ihr für Mich und Mein Reich tätig seid.... Und ersehet ihr bei den Menschen keinen Erfolg, so ist dies doch im jenseitigen Reich sicher, und nun werden auch die Seelen vom Jenseits aus wieder auf Menschen einwirken, die ihnen nahestanden, sowie sie selbst erst einmal zum Licht kommen konnten. Ich weiß es, daß eure Tätigkeit nicht vergeblich ist, und also werde Ich auch eine Schutzwand um euch errichten, hinter der ihr euch verbergen könnet.... Und werdet ihr zur Verantwortung gezogen, so braucht auch das euch nicht zu beunruhigen, denn Ich bin ständig um euch, Meine Diener auf Erden, und wo der Hausvater Selbst am Werk ist, wird sich kein Fremder in Sein Bereich hineinwagen dürfen.... Nur will Ich euch darauf vorbereiten, auf daß ihr dann nicht mutlos werdet, wenn offene Feindseligkeiten gegen euch unternommen werden, denn das Wirken Meines Gegners lässet nicht nach, bis das Ende gekommen ist.... Und nicht nur weltliche Macht geht gegen euch vor, sondern auch von seiten kirchlicher Organisationen wird euch Feindschaft angesagt, denn solange diese keine geistgeweckten Führer haben, wandeln sie auch mehr oder weniger im Irrtum dahin und wollen die reine Wahrheit nicht gelten lassen. Und daher werden sie jene angreifen, zu denen Ich Mich direkt äußern kann.... Denn was ihnen selbst nicht bekannt ist, glauben sie auch nicht, und sie sind auch nicht bereit, von ihrem Irrtum abzugehen und die reine Wahrheit statt dessen anzunehmen.... Also werden sie auch die Wahrheitsträger angreifen und ihnen Feindschaft ansagen. Denn jeglicher Irrtum ist Werk Meines Gegners, und wer nun den Irrtum vertritt, der gehört ihm auch an und wird niemals die reine Wahrheit gelten lassen. Und der Kampf der Finsternis gegen das Licht wird stets heftiger werden, je näher das Ende ist.... Aber ihr, Meine Diener, werdet immer die Kraft haben, auszuhalten bis zum Ende, denn Ich werde Selbst mit euch streiten, und es wird der Sieg unser sein....

Verlieren an Anhängern....

B.D. Nr. 8906

4. Januar 1965

In der kommenden Zeit werdet ihr noch vielen Anfechtungen standhalten müssen, denn des Gegners Wirken nimmt zu, er setzt alle Kräfte in Bewegung, die euch hindern sollen an der Weinbergsarbeit. Doch Meine Kraft steht euch immer zur Verfügung, und euer Wille wird sie auch anfordern, ihr werdet ihnen Widerstand zu leisten vermögen, weil euch diese Arbeit über alles geht und weil Ich euch jeden Schutz angedeihen lasse. Und es wird auffällig sein, daß sich viele abwenden werden, die ihr schon gewonnen zu haben glaubtet.... es wird gerade in den Kreisen eine Zersplitterung einsetzen, die ihr als treue Anhänger ansahet. Doch das ist das Wirken des Gegners, das euch aber nicht veranlassen soll, in der Weinbergsarbeit nachzulassen. Denn sie alle müssen Glaubensproben ablegen, und sie versagen oft.... Und eine solche Glaubensprobe ist es, wenn ihnen ein offensichtlicher Irrtum erklärt wird als solcher, wenn er begründet wird und sie sich nun entscheiden müssen, **was** sie glauben wollen. Wo immer sich der Gegner einschleichen kann, dort tut er es, und nur das tiefe Verlangen nach dem Wahren und Rechten kann euch davor schützen, in seine Fangnetze zu geraten. Doch Ich sage euch dies zuvor schon, auf daß ihr gewappnet seid und keine Enttäuschung erlebet. Lasset euch selbst nicht im Glauben wankend machen, sondern wisset, daß dies immer nur jene sind, die noch lau sind im Glauben, die kein ernstes Verlangen haben, die alleinige Wahrheit zu erfahren, die des Gegners Wirken nicht erkannt haben, denn ein jeder Mensch muß das Geistesgut prüfen, und er kann dies auch mit Meiner Unterstützung. Er kann nicht bedingungslos etwas als Wahrheit annehmen, was sichtlich Wirken des Gegners ist. Denn ob auch immer wieder die Wahrheit zur Erde niederstrahlt, Ich kann und werde es nicht verhindern, daß auch er sich äußern will, wenn ihm dazu Gelegenheit geboten wird. Denn es ist sein gutes Recht, **auch** um eure Seelen zu kämpfen. Doch jeder einzelne braucht nur Mich zu bitten um Erhellung des Geistes, dann wird er es auch erkennen, wenn sich der Gegengeist eingeschaltet hat, **denn diesen lasse Ich wahrlich nicht dem Irrtum verfallen**. Ihr brauchet alle nur **allen Ernstes die Wahrheit zu begehren**, um sie nun auch sicherlich zu empfangen.... Und ihr müßtet dankbar sein, wenn Ich euch aufmerksam mache auf einen Irrtum, der euch ein Zerrbild gibt von Mir und Meinem höchst vollkommenen Wesen. Es liegt euch doch an der Wahrheit, oder wollet ihr in einem Irrtum dahingehen? Der Gegner legt gar gewaltige Fesseln um euch, aber ihr selbst könntet sie lockern, indem ihr mit Mir die innige Bindung herstellt und Mich bittet um Erhellung des Geistes. Und wenn ihr diese Bitte aus tiefstem Herzen emporsendet zu Mir, dann werdet ihr ganz licht und klar erkennen Mein Wesen und jede Verzerrung des Bildes von Mir zurückweisen. Doch ihr, Meine Diener auf Erden, sollet euch nicht daran stören, wenn ihr auch an Anhang verlieret, denn ihr redet nur in Meinem Auftrag, ihr gebet reinste Wahrheit weiter, die ihr von Mir Selbst empfanget und die Ich auch schützen kann vor Irrtum, weil ihr Mich darum angehet. Ich weiß es, daß es eine harte Glaubensprobe ist, die **ihr** bestehen müsset, die ihr diese **Irrlehre vertretet**.... Doch Ich mußte euch erst von der Glaubwürdigkeit Meiner Offenbarungen einen Beweis liefern, bevor Ich dieses Problem zur Sprache brachte.... Aber ihr könntet auch **diese** Offenbarung annehmen als reine Wahrheit.... Und wenn ihr nur in aller Nüchternheit darüber nachdenket, so muß euch diese Lösung wahrscheinlicher sein, und sie ist es auch, sowie ihr in Mir das vollkommenste Wesen zu erkennen begehret, Das nicht mehr übertroffen werden kann. Der Gegner wird noch viel Irrtum austreuen, um die Menschen einzufangen, und immer weniger wird dieser erkannt werden, weil die Zahl derer sehr gering ist, die nur nach der reinen Wahrheit trachten. Darum ist es auch schwer, durchzudringen mit der Wahrheit. Und es werden nur jene bereit sein, diese anzunehmen, die sich in innigem Gebet Mir Selbst verbinden und deren Geist Ich daher erhellen kann. Diese aber werden die Wahrheit verteidigen und wohl gelten als Gegner dessen, der einst Mein Wort empfing.... Aber auch das werdet ihr auf euch nehmen müssen, wollet ihr Mir in Treue dienen, denn Ich allein kann euch in die Wahrheit leiten, wie Ich es verheißen habe.... Ich allein kann irrige Lehren berichtigen, die immer wieder von Meinem Gegner in die Welt gesetzt werden, um die Menschen zu verwirren....

Amen

Furchtloses Streiten für Jesus Christus

Heer der Streiter.... "Fürchtet euch nicht...."

B.D. Nr. 2260

14. März 1942

Der Wille, Mir zu dienen, trägt euch Kraft und Gnade ein, und Mein Geist wird in euch überströmen, auf daß ihr Meinen Willen erkennet und ihr ihn euch aneignen könnt. Denn so ihr selbst tut, was Mein Wille euch zu tun heißt, wird die Schwäche des Glaubens von euch fallen. Ihr werdet auch in der Liebe zu Mir erstarken und die euch zuströmende Kraft verspüren als inneren Drang zur Liebetätigkeit, als Drang, für Mich tätig zu sein und die Seelen eurer Mitmenschen zu retten aus geistiger Not. Sowie ihr um das Seelenheil eurer Mitmenschen Sorge traget und ihnen Licht zu bringen trachtet, ist Meine Liebe euch immer nahe, und Ich stehe euch zur Seite, wo ihr Meine Hilfe benötigt.... Ich will euch ausbilden zu Streitern für Mich, und darum müsset ihr Mir treu ergeben sein und einer jeden Aufforderung Folge leisten, die an euch ergeht.... Und deshalb müsset ihr auch auf Meine Stimme hören und immer wieder versuchen, die Verbindung mit Mir herzustellen, auf daß ihr sie vernehmet und also von Meinem Willen wohlunterrichtet seid. Denn bald werde Ich euch benötigen und Mir das Heer Meiner Streiter zusammenstellen. Und dann muß euer Glaube so stark geworden sein, daß ihr bedenkenlos ausführet, was Ich euch zu tun heiße. Und deshalb nehme Ich euch zuvor alles, was euch noch mit der Erde verbindet, auf daß ihr frei seid und nur noch Mir dienet; Ich entziehe euch der Welt, sowie ihr diese überwunden habt, denn ihr sollt nun streiten für Mein Reich, das nicht von dieser Welt ist, und müsset daher jede Bindung mit dieser Welt lösen. Doch Ich will euch dies leichtmachen, auf daß ihr nicht in Versuchung fallet; Ich will, daß ihr es Mir dankt, daß Ich euch von der Welt frei mache, indem Ich euch nehme, was ihr Mir zuvor freiwillig antraget.... Ich will euch die Sorge abnehmen, auf daß ihr nur noch Mir allein dienet, denn das ist eure Aufgabe, daß ihr für Mein Reich werbet und auf Erden wirket an Meiner Statt. Die Liebe zur Menschheit soll euch antreiben, ihr zu helfen in der großen geistigen Not, und dies könnt ihr nur, wenn ihr keiner Gefahr achtet, die euch durch Menschen droht. Nur Mir allein sollt ihr untertan sein und Mich allein fürchten.... Vor Menschen aber dürfet ihr nicht zurückschrecken, denn ihre Macht ist gering, so Ich Meine Macht dagegensetze. Wer aber Mir dienet, der wird stark sein und auch seine Feinde überwinden, denn Ich gebe ihm dazu die Kraft und stehe ihm Selbst zur Seite, so sein Gedanke Mich ruft.... Und darum werdet nicht ängstlich und verzagt, sondern bleibet allzeit Mir in Liebe treu ergeben, dann gibt es nichts, was unüberwindlich ist.... Denn Ich Selbst rufe euch zu: "Fürchtet euch nicht, sondern glaubet an Mich, an Meine Liebe und Meine Kraft...."

Amen

"Fürchtet nicht, die den Leib töten, aber die Seele nicht töten können...."

B.D. Nr. 2399

7. Juli 1942

Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten wollen, doch die Seele nicht töten können, denn diese können euch keinen geistigen Schaden zufügen, sondern nur den Körper bedrängen. Der Körper aber vergeht, und so die Seele darin Gott angehört, wird sie nach des Leibes Tode zum ewigen Leben erwachen, denn dann kommt erst ihr eigentliches Leben. Und so ihr dies bedenket, werdet ihr auch die rechten Streiter sein für Gott, ihr werdet Seinen Namen bekennen vor aller Welt und nicht furchtsam und verzagt den Namen des Herrn aussprechen. Gebet eure Seele Gott zu eigen, so kann die Welt ruhig den Körper euch nehmen, sie kann euch mit dem Tode bedrohen, und es wird euch dies nicht berühren, bringt euch doch der Leibestod der ewigen Glückseligkeit näher. So ihr aber das irdische Leben nicht verlieren wollt, müsset ihr eure Seele hingeben und den Herrn Jesus Christus verraten.... Die irdische Macht aber kann euch nicht das Leben um einen Tag verlängern, so Gottes

Wille es anders beschlossen hat. Denn Er ist der Herr über Leben und Tod, Er ist, Dem alles untertan sein muß im Himmel und auf Erden, und wenn es Ihm gefällt, so beendet Er das Leben, nicht aber, daß Er ein Haar krümmen läßt denen, die Sein Wille noch auf Erden benötigt. Nichts vermag die irdische Gewalt, wenn es der göttliche Wille nicht zuläßt, alles aber kann der göttliche Wille zuwege bringen, und also kann Er auch die Menschen schützen, die sich Ihm hingeben. Und dies sei euch Trost und erfülle euch mit Zuversicht, daß ihr im Schutze Dessen steht, Der euch benötigt zum Wirken für Ihn, Sein Wille kann die irdische Macht hindern, auszuführen, was sie plant... die irdische Macht aber kann nimmermehr auf den Willen Gottes einwirken, und folglich ist sie machtlos, so Gott Seine Macht dagegensetzt.... Darum banget nicht, sondern glaubet.... seid furchtlos und entschlossen, wenn es gilt, das göttliche Wort zu verbreiten, denn euren Leib schützt der Herr zugleich mit der Seele, bis eure Mission erfüllt ist auf Erden....

Amen

Glaubenskampf.... Streiter Gottes....

B.D. Nr. 5840

30. Dezember 1953

Ich habe Mir ein Heer von Streitern ausgebildet, die mutig den Kampf aufnehmen gegen den Feind der Seelen und gegen alle, die in ihrem Unglauben euch bedrängen und also wider Mich sind. Diese alle gehören in das Lager Meines Gegners. Meine Streiter aber haben Mich als Heerführer, und Ich werde sie wahrlich herausführen als Sieger im letzten Kampf auf dieser Erde. Denn er ist euch gewiß.... der Kampf um den Glauben, der Meiner kleinen Schar bevorsteht, in dem sie sich bewähren soll und aus dem Ich Selbst sie erretten werde, wie Ich es verkündet habe. Die Meinen haben diese Zeit der Bewährung noch vor sich und müssen daher ungewöhnlich gestärkt werden, auf daß sie standhalten, weil Mein Gegner in heftiger und brutalster Weise vorgehen wird gegen sie, um sie zum Wanken zu bringen in ihrem Glauben.... Doch die Verbindung mit Mir trägt ihnen allen ungewöhnliche Kraft ein.... Und darum ermahne Ich euch immer wieder: Haltet euch fest an Mich, löset euch nicht von Mir, sondern schließet euch immer fester an Mich an, stellet eine innige Verbindung her mit Mir, so daß ihr jederzeit eure Gedanken zu Mir senden könnet, so euch nur der kleinste Widerstand erwächst, der immer das Werk Meines Gegners ist.... Ihr könnet alles erreichen, alles vollbringen und alles überwinden, wenn ihr nur Meine Gegenwart in euch zulasset, was schon der ernste Wille, Mein zu sein und zu bleiben, gewährleistet. Die innigen Gedanken, ein Gebet im Geist und in der Wahrheit und ständiges Wirken in Liebe sichert euch auch Meine ständige Hilfsbereitschaft, Meine Liebekraft und Meine Gnade. Und also seid ihr stets ausgerüstet und jedem Angriff von seiten Meines Gegners gewachsen, denn dann streitet nicht ihr allein gegen ihn, sondern ihr habt Mich zur Seite, und vor Meinem Lichtstrahl flieht er ganz gewiß.... Und ihr werdet stets über ihn triumphieren können, solange ihr euch an Mich haltet, solange euch das Schild des Glaubens und der Liebe deckt.... Wenn aber eure Blicke seitwärts schweifen, wenn sie der Welt zugewandt sind und ihr das Schild, das euch schützt, sinken lasset.... wenn ihr Mich nur eine kurze Zeit auslasset und also die Welt zwischen Mich und euch treten lasset.... dann seid ihr in ernster Gefahr, und davor will Ich euch warnen, wie ein liebevoller Vater seine Kinder warnet, daß sie nicht eigene Wege gehen sollen, sondern stets sich bei ihrem Vater aufhalten, damit dieser sie schützen kann, wenn Gefahr droht.... Es sind nur Lieberufe, die Ich euch immer wieder zusende, weil Ich um euer Heil besorgt bin und weil Ich euch jeden unnötigen Kampf ersparen will, denn eures Herzens innersten Sinn und Streben kenne Ich und lasse euch auch nicht verlorengehen. Doch ihr könnet euch eure Wege sehr erschweren, wenn ihr Meiner Worte nicht achtet. Ihr sollet Meine Streiter sein und bleiben und sollet euch auf diesen letzten Kampf auf Erden vorbereiten. Und dazu gehört, daß ihr die Verbindung mit Mir nicht mehr löset, daß ihr keinen Weg mehr gehet ohne Mich, daß ihr Mir so ergeben seid, daß ihr nach Meiner Gegenwart verlanget, wann und wo es auch sei.... Einen großen Vorrat an Kraft müsset ihr euch aufspeichern, der dann sich nimmermehr verringern wird, wenn ihr antretet zum letzten Kampf.... Ich werde euch wahrlich zum Siege führen, wie Ich es euch verheißen habe....

Amen

Kämpfen mit dem Schwert des Mundes

Tätigkeit der Diener Gottes in der letzten Zeit....

B.D. Nr. 4848

28. Februar 1950

Ihr werdet es erkennen, wann eure Zeit gekommen ist, wann ihr auftreten sollet, um Mein Wort zu verkünden allen, die in Not sind. Denn euer Herz wird es euch sagen, ihr werdet euch innerlich gedrängt fühlen, zu sprechen von Meinem außergewöhnlichen Wirken an und in euch, von Meinem Wort und von dem Herannahen des Endes, um den Mitmenschen zu helfen, die falsche Wege wandeln und darum in der irdischen Not zu erliegen glauben. Und Ich werde euch unterstützen in jeder Weise.... ihr werdet es fühlen, daß Ich Selbst bei euch bin, so ihr redet für Mich und Mein Reich, für Meinen Namen. Und ihr werdet eifrig tätig sein, weil euch eure Tätigkeit beglückt und ihr trotz der Not um euch wenig davon betroffen seid. Denn Ich wirke offensichtlich an Meinen Dienern auf Erden, jeder Mensch kann es erkennen, welcher Segen aus der Verbindung mit Mir erwächst, so er nur ein offenes Auge und ernsten Sinn hat und sich nicht bewußt gegen Mich stellt. Ich will euer Begleiter sein auf allen euren Wegen, Ich will euch führen dorthin, wo ihr dringend benötigt werdet. Denn euer Wirken wird nur von kurzer Dauer sein, und darum soll die Zeit ausgenützet werden, um vielen Menschen das Reich Gottes anzutragen. Denn dann folget wieder eine Not anderer Art.... Bedrückung und brutale Maßnahmen von seiten irdischer Gewalt gegen alle, die den Glauben an Mich, den Glauben an Jesus Christus und Sein Erlösungswerk in sich tragen. Dann wird sich ein jeder entscheiden können, der euch zuvor gehört hat, und die Entscheidung wird ihm leicht fallen, so er Mein Wort, das ihr ihm zugetragen habt, aufgenommen hat in sein Herz. Dann wird auch er zu der Schar der Meinen zählen können, dann wird er gleichfalls streiten für Mich, wenn auch nicht offen, so doch durch Sein Bekennen vor der Welt zu Mir und Meinem Namen. Es muß noch viel Saat ausgesät werden und dafür gesorgt, daß der Acker auch gut vorbereitet ist und die Saat aufnimmt. Und darum muß zuvor noch viel Arbeit geleistet werden, wozu Ich euch dinge und eure Wege lenke, daß ihr sie auch ausführen könnet, so ihr dazu willens seid. Ich brauche euch und setze euch daher auch in den Stand, Mir dienen zu können. Ich ebne alle Wege für euch, Ich stelle euch dorthin, wo ihr erfolgreich wirken könnet für Mich, Ich bilde euch aus für eure Lehrtätigkeit und gebe euch Kraft dazu, Ich Sorge für euch, auf daß ihr unbelastet von irdischer Sorge euch dem Dienst für das Reich Gottes widmen könnet. Und Ich spreche zu euch durch euer Herz, wenn es Zeit ist, daß ihr eure Lehrtätigkeit aufnehmet. Was ihr tun sollet für Mich und Mein Reich, das müsset ihr aus freiem Willen tun, und darum muß es euch Freude machen, d.h., ihr selbst müsset so durchdrungen sein von eurer Aufgabe, daß ihr sie erfüllet, getrieben von innen, aus Liebe zu Mir und zum Nächsten. Mein Wort muß euch so erfüllen, daß ihr es auch euren Mitmenschen zuleiten wollet, und dies besonders, so die Notzeit kommt, die Ich euch angekündigt habe stets und ständig. Dann wird nur Mein Wort die Menschen aufrichten, und dann ist eure Stunde gekommen, für die Ich euch vorbereite. Dann werdet ihr Meinen Auftrag spüren im Herzen und eifrig tun, was Ich verlange von euch. Dann werdet ihr als Meine Jünger der Endzeit tätig sein an der Erlösung irrender Seelen aus Liebe zu Mir und zu den Mitmenschen....

Amen

Kämpfen mit dem Schwert des Mundes....

B.D. Nr. 6089

25. Oktober 1954

Was euch zur Stunde gegeben wird, das redet.... Diese Worte sprach Ich auf Erden in Voraussicht der Nöte, in die ihr kommen werdet vor dem Ende, da ihr euch werdet verantworten müssen vor irdischer Gewalt, da ihr für euer Denken und Handeln Rede stehen müsset und von euch gefordert

wird, Mir abzuschwören.... Dann fürchtet euch nicht, und bedenket nicht ängstlich, was ihr reden sollet, sondern sprecht offen und ohne Scheu, wie es euch gegeben wird, zu reden.... Denn Mein Geist wird sich einschalten, und Ich werde euch die Worte in den Mund legen, wohlberechnet für jene, die euch zu reden auffordern. Allen, die Mir treu bleiben wollen, stehe Ich zur Seite, und Ich gebe ihnen Kraft zum Widerstand. Und es wird jegliche Furcht schwinden, ihr werdet Mich fühlen und voller Zuversicht sein, daß Ich euch nicht verlasse in dieser Not.... ihr werdet jene nicht fürchten, die euch bedrohen, weil ihr wisset, daß **Einer** stärker ist als sie und daß dieser Eine auf eurer Seite steht und euch wahrlich kein Unrecht geschehen lässet. Aber ihr werdet kämpfen müssen mit dem Schwert des Mundes.... Ihr werdet alle Einwände widerlegen müssen und es auch können, weil nicht mehr ihr es seid, die nun reden, sondern Ich Selbst durch euch rede und Meine Worte wahrlich ihre Wirkung nicht verfehlen werden. Denn es gilt, auch jene zum Nachdenken zu bringen, denn auch unter ihnen sind noch schwache, unentschlossene Menschen, die nun an eine Wegkreuzung kommen und nicht wissen, wohin sie sich wenden sollen. Und diesen soll der Weg gewiesen werden; gehen sie ihn, dann sind sie selig zu preisen, übersehen sie ihn aber, dann werden sie schwerlich noch einmal die Gnade haben, daß ein Führer sie anredet und sie recht zu leiten sucht. Denn in dieser Zeit kann nicht anders als mit dem Schwert des Mundes gekämpft werden, und je überzeugender Meine Vertreter auf Erden reden, desto mehr ihnen feindlich Gesonnene gewinnen sie. Und auch das ist Mein Wille, daß ihr dann euch innig mit Mir verbindet, auf daß **Ich Selbst** nun reden kann durch euch zu jenen, die Ich noch gewinnen will. Ich weiß es, daß die Zeit kommt, wo es hart auf hart gehen wird, wo ihr überaus bedrängt werdet und euch also verantworten müsset.... aber dann gedenket Meiner Worte, daß ihr nicht ängstlich euch fragen sollet, was ihr reden werdet, sondern überlasset euch vollgläubig Mir und Meinem Wirken.... Und eure Reden werden weise sein, daß keiner eurer Gegner darauf wird etwas erwidern können.... Ihr, die ihr Mir dienen wollet, ihr habet keinen Feind zu fürchten, denn ihr streitet für Mich und an Meiner Seite, und Ich führe euch wahrlich auch zum Sieg....

Amen

Kampf mit dem Schwert des Mundes....

B.D. Nr. 6112

18. November 1954

Ich will euch den Frieden bringen.... und dennoch auch wieder das Schwert.... Aber ihr sollet nicht kämpfen in der Weise, daß ihr eurem Mitmenschen Schaden zufüget, daß er körperlich und seelisch leiden muß, sondern euer Kampf soll nur dazu verhelfen, daß der Mitmensch Frieden finde in sich.... Euer Kampf soll der Lüge und dem Irrtum gelten, der Finsternis, die ihr wohl verjagen könnet, wenn ihr kämpfet mit dem Schwert des Mundes.... wenn ihr redet in Meinem Namen. Habet ihr den ernstesten Willen, Streiter für Mich und Mein Reich zu sein, dann werdet ihr reden, von Meinem Geist getrieben, dann werdet ihr nicht zu bedenken brauchen, **was** ihr redet, sondern "Ich werde es euch in den Mund legen...." Und ihr werdet kämpfen mit dem Schwert des Mundes, weil Ich Selbst die Klinge führe.... Doch ferne sei euch ein Kampf mit der Waffe in der Hand.... Denn ein solcher verstößt gegen die Liebe, und ohne Liebe werdet ihr niemals Frieden schenken können, sondern nur das Herz des Menschen in hellen Aufruhr versetzen, und Haß und Lieblosigkeit wird Vergeltung suchen.... Glaubet es Mir, daß ihr euch auf einen harten Kampf gefaßt machen müsset, denn man wird euch angreifen, indem man das, was ihr glaubt, als leer und unglaubwürdig hinstellt und euch also fordern wird zur Verteidigung.... Und dann müsset ihr nur auf Mich vertrauen, daß Ich euch recht weise.... Und stehet ihr nun auf Meiner Seite, dann kommt euch auch von Meiner Seite die Erleuchtung.... dann redet ihr in Meinem Sinn, weil ihr Mich und Meinen Namen verteidigt, und dann seid ihr rechte Streiter für Mich, die selbst den Frieden in sich haben und auch ihren Mitmenschen solchen bringen können. Denn Ich allein kann den Frieden senken in die Herzen der Menschen, doch jedem Frieden geht ein Kampf voraus, und für diesen Kampf mache Ich euch alle tauglich, so ihr nur in das Heer Meiner Streiter eintretet und Mich als euren Heerführer anerkennt.... Der Kampf, den ihr für Mich und in Meinem Namen kämpfet, ist und bleibt immer ein heiliger Kampf, zu dem Ich euch auffordere, wohingegen ein Kampf mit der Waffe in der Hand nicht Mein Wille ist, solange er nur aus Machthunger und Selbstliebe geführt wird, solange ihm jedes **edle** Motiv abgesprochen werden

muß... Kämpfet mit dem Schwert eures Mundes, sowie Mein Gegner euch angreift.... führet den Kampf gegen die Finsternis, gegen die Unwahrheit.... dann kämpfet ihr für eine gerechte Sache, und Meine Unterstützung ist euch gewiß....

Amen

Kampf mit dem Schwert des Mundes....

B.D. Nr. 7459

19. November 1959

Ich habe euch Meine Hilfe verheißen, wenn ihr werdet kämpfen müssen mit dem Schwert des Mundes.... denn Ich habe gesagt: "Sorget euch nicht, was ihr reden werdet, Ich werde euch die Worte in den Mund legen....", d.h. Mein Geist in euch wird durch euch sprechen, wenn die Zeit gekommen ist. Und sie wird kommen, denn ihr werdet euch verantworten müssen, sowie ihr euch für Mich einsetzet, sowie ihr kämpfet für Mich und Mein Reich, sowie ihr Meinen Namen bekennen werdet vor aller Welt. Dann wird man euch zur Rechenschaft ziehen und Verantwortung von euch verlangen, und ihr werdet diese geben können ohne Zögern und ohne Hemmungen, denn Mein Geist wird euch treiben und euch mit Kraft erfüllen, Mich und Meinen Namen offen zu bekennen vor aller Welt. Es wird euch nicht schwerfallen, zu reden, denn Ich werde euch die Worte in den Mund legen, und sie werden zünden, sie werden wirken wie ein Schwert, das im offenen Kampfe angewendet wird, und diese eure Kämpfe werden auch siegreich sein, denn man wird euch nichts zu erwidern vermögen, weil ihr sie schlagen werdet mit den Worten, die Ich euch aussprechen lasse durch euren Geist. Und dies wird nötig sein im kommenden Glaubenskampf, wo der Gegner versuchen wird, jeglichen Glauben an Mich in Jesus Christus auszurotten, wo er versuchen wird, alles als unsinnig oder legendenhaft hinzustellen, um den schwachen Glauben denen zu nehmen, die ihren Reden sehr leicht erliegen würden, wenn sie nicht euch zur Stärkung hätten, wenn sie euch nicht würden reden hören und über die Reden selbst und ihre Wirkung erstaunen. Und es wird dies ihren schwachen Glauben stärken, wenn sie erkennen werden, daß ihr die Gegner schlaget mit euren Worten und diese euch nichts zu erwidern vermögen. Aber es muß der Geist in euch wirken können, der euren Reden die zündende Kraft verleiht, der euch sichtlich stärken wird und euch zu Siegern aus dem Wortgefecht werden lässet. Und es genügt nur ein Gedanke an Mich, daß Ich euch unterstützen möge, auf daß euer Geist sich rühre und euch hilft, wo ihr allein zu schwach wäret, denn der Verstand allein meistert diese Gegner nicht, es muß Mein Wirken durch den Geist zugelassen werden, daß der Gegner überwunden wird, und dieser Geist aus Mir in euch wird wahrlich euch zu reden nötigen, daß ihr als eifrige Vertreter Meines Namens euch ausgetet und vom Gegner nicht überzeugt werden könnet, daß er im Recht ist. Und das soll geschehen um der vielen Schwachgläubigen willen, die starke Stützen benötigen, an denen sie sich anklammern können, um selbst zu erstarken und Widerstand zu leisten, wenn es hart auf hart gehen wird. Darum fürchtet ihr nicht den kommenden Glaubenskampf, sondern vertrauet auf Meine Unterstützung, wenn ihr zur Verantwortung gezogen werdet für euer Tun, für eure Arbeit in Meinem Weinberg. Und Ich werde wahrlich euch beistehen und euch "die Worte in den Mund legen", wie Ich es euch verheißen habe. Denn es muß noch harte Arbeit geleistet werden, und Ich brauche euch alle dazu, die ihr Mir dienen wollet.... Ich brauche euch, aber Ich gebe euch auch die dazu nötige Kraft und Meinen Beistand, so daß ihr niemals dem Gegner ohne Meinen Schutz und Meine Hilfe ausgeliefert seid, sondern ihn werdet besiegen können in jeder Redeschlacht, die um Meines Reiches willen noch geschlagen werden wird....

Amen

Offenes Bekennen zu Jesus Christus

Letzter Kampf... Offenes Bekennen Christi vor der Welt...

B.D. Nr. 4433

15. September 1948

Allem Geistigen wird der Kampf angesagt werden in der letzten Zeit vor dem Ende. Daran werdet ihr erkennen, welche Stunde der Weltenuhr geschlagen hat, daß sich der Tag dem Ende zuneigt. Ihr habt dann große Aufregungen zu gewärtigen, die durch rigorose Maßnahmen der weltlichen Macht hervorgerufen werden. Man wird euch bedrängen mit Fragen und Drohungen über eure Einstellung zu Christus und zum Glauben überhaupt. Man wird sich nicht scheuen, euch zu beobachten, eure Gespräche zu belauschen, und euch vor die Gerichtsbarkeit ziehen, auf daß ihr euch verantworten sollt für euer Reden und Handeln. Und dann ist die Zeit gekommen, wo ihr euch offen zu Mir bekennen müsset und ohne Furcht reden, wie ihr denkt und zu Mir steht. Dieses offene Bekennen vor der Welt fordere Ich als Beweis eurer Zugehörigkeit zu Mir. Ich Selbst weiß wohl, wie ihr in eurem Herzen denkt und fühlt, doch es ist ein letzter Kampf, wo eine Scheidung stattfinden soll der Böcke von den Schafen. Und es muß dieser letzte Kampf offen zum Austrag gebracht werden, auf daß auch der Kampf an sich offensichtlich ist, auf daß die Schuld der Gegner klar hervortritt vor der Welt, um auch die noch Unschlüssigen zur Entscheidung zu drängen durch das Verhalten der Gläubigen sowohl als auch derer, die ihre Feinde sind. Es wird der Kampf nur kurze Zeit dauern, und er wird überall geführt werden, nur in verschiedener Form. Immer wird die Lieblosigkeit gegen die Liebe ankämpfen, die materielle Welt wird die geistige Welt verhöhnen und drangsalieren, es werden zwei Lager deutlich erkennbar sein überall, wohin die Lehre Christi gedrungen ist und wo die göttliche Liebelehre das Prinzip dessen ist, was den Menschen gepredigt und von ihnen zu glauben gefordert wird. Und darum wird der Abfall von Mir in der ganzen Welt deutlich erkennbar sein; wo die christliche Liebelehre aber verbreitet ist, dort wird sich der Glaubenskampf in aller Schärfe abspielen, und das wird das Ende sein. Ihr Menschen könntet euch noch keinen Begriff machen von dem Gang der kommenden Ereignisse, und darum erscheint es euch unglaublich, doch es kommt, wie Ich es euch verkünde durch Meinen Geist, und die Zeit ist so nahe, daß ihr erschrecken würdet, wüßtet ihr den Tag und die Stunde des Unterganges.... Und doch sollet ihr euch nicht bangen davor, denn eure Treue zu Mir sichert euch auch Meinen vollsten Schutz und Zuführung jeglicher Kraft, um standhalten zu können, und das Wissen darum wird euch zuversichtlich und glaubensstark machen, so daß ihr die Zeit überstehen werdet, zumal Ich die Tage verkürze, auf daß ihr selig werdet....

Amen

Glaubenskampf... Bekennen vor der Welt... "Ich werde die Tage verkürzen..."

B.D. Nr. 4635

11. Mai 1949

Ihr werdet noch einen harten Kampf bestehen müssen, so ihr Mich bekennen sollet vor der Welt. Und es wird von euch gefordert werden völlige Verzichtleistung auf irdische Güter, ihr werdet enteignet werden und Dienste verrichten müssen, die über eure Kraft zu gehen scheinen, ihr werdet an der Ausführung dessen, was euch wichtig erscheint, gehindert werden, ihr werdet ohne Grund verfolgt und bedrängt werden und keine Ruhe finden vor den Nachstellungen eurer Feinde, die auch gleichzeitig Meine Feinde sind und darum keine rächende Hand über sich fürchten. Und ihr werdet verwundert sein, daß Ich alles dieses geschehen lasse, ohne sie zur Rechenschaft zu ziehen, ihr werdet aber auch verwundert sein, daß alles Ungemach euch nicht so tief berührt, wie es vor der Welt den Anschein hat, so daß ihr trotzdem froh und heiter bleibt und voller Zuversicht und Hoffnung, daß auch für euch die Stunde der Vergeltung kommt und daß einmal auch diese Verfolgungen ein Ende haben. Und ihr werdet daher stets lauter und überzeugter für Meinen Namen eintreten und Mich bekennen

vor der Welt. Und Ich werde die Tage verkürzen, auf daß ihr selig werdet.... Denket stets an diese Verheißung, daß es nur eine kurze Zeit währet, bis ihr erlöst werdet aus den Händen eurer Peiniger, denket daran, daß ihr doch zu Meinen Auserwählten gehört, denen alles Leid um ihrer Treue willen vergolten wird; und denket daran, daß durch euer Bekennen noch Seelen gewonnen werden sollen für Mich und Mein Reich, die als letzte noch gerettet werden kurz vor dem Untergang der Erde. Und um dieser Seelen willen nehmet das Kreuz auf euch, das euch zwar drücken wird, aber doch ertragbar ist, weil Ich euch helfe und euch außergewöhnlich mit Kraft bedenke. Der Glaubenskampf wird schwer sein, und darum müsset ihr euch zuvor schon darauf vorbereiten, indem ihr eure Seelen stärkt durch rechte Nahrung, indem ihr Mein Wort aufnehmet und mit ihm die Kraft, mit der Ich Mein Wort gesegnet habe. Denn bei der Entgegennahme des Wortes verbindet ihr euch mit Mir und müsset sonach von Kraft durchflutet werden und also widerstandsfähig sein gegen eure Feinde und bleiben bis zum Ende.... bis Ich kommen werde und euch erlösen aus aller Not....

Amen

Bekennen vor der Welt.... Aussprechen des Namens Jesu....

B.D. Nr. 4831
6. Februar 1950

Bekennet euch zu Mir und zögert nicht, offen Meinen Namen auszusprechen, so eure Stellungnahme zum Glauben und zu Mir gefordert wird. Denn das Bekennen mit dem Herzen zieht Mich Selbst an eure Seite, und dann fällt jede Furcht von euch, und ihr redet offen und ohne Scheu über Glaubensdinge, über Meine Lehre, über Mein Wirken an und in euch selbst und auch über die Zukunft. Ihr reißet dann eine Mauer nieder, die Mauer des Stillschweigens, hinter der sich viel verbergen kann und die darum geeignet ist zur Verschleierung der Wahrheit. Redet furchtlos, wo es auch immer sei, denn Ich Selbst führe euch dorthin, wo ihr aufgefordert werdet, Mich zu bekennen. Es vergeht keine lange Zeit mehr, bis euch die Welt verspotten wird, die ihr noch glaubet an Gott, an ein Leben nach dem Tode, denn die Weltmenschen fallen immer mehr ab, und es ist ihnen alles unwirklich, was ihnen nicht sichtbar oder greifbar ist. Es bildet sich eine offene Feindschaft heraus von diesen Weltmenschen zu den Gläubigen, die als ständiges Angriffsziel sich kaum gegen Feindseligkeiten schützen können. Doch es soll euch dies nicht ängstlich machen, es muß so kommen, weil die Zeit erfüllet ist, wo eine Scheidung stattfindet von den Meinen und den Anhängern Meines Gegners, der jeglichen Glauben an Mich zu ersticken sucht und dem sie hörig sind. Doch wisset, daß Ich Selbst bei euch bin, im Geist sowohl als auch sichtbar, wo es nötig ist.... Wisset, daß ihr weit stärker seid als jene, und mögen sie euch auch zahlenmäßig überlegen sein. Denn so Ich an eurer Seite kämpfe, werdet ihr niemals besiegt werden können. Doch offen und ohne Scheu müsset ihr für Mich eintreten, auf daß der Feind erkenne, wer euch mit Kraft versieht, denn es wird offensichtlich sein, daß ihr außergewöhnliche Hilfe erfahret. Sprechet nur Meinen Namen vollgläubig aus, so ihr bedrängt werdet, haltet euren Angreifern Meinen Namen entgegen, rufet Mich mit Herz und Mund und fürchtet keine irdische Macht.... und allen, die guten Willens sind, die Mein sein wollen, werde Ich Kraft verleihen, wie Ich es verheißen habe. Im Namen eures göttlichen Erlösers habt ihr eine Waffe, die wahrlich nicht übertroffen werden kann, weil, wer zur Endzeit den Glauben an Mich aufbringt, Meine ganze Liebe besitzt.... Und wer Mich bekennet vor der Welt, der beweiset Mir auch seinen unerschütterlichen Glauben, und seiner nehme Ich Mich ganz besonders an. Ihr werdet sehr bald dazu gezwungen werden, euch zu bekennen oder abzulehnen, dann werdet nicht ängstlich vor weltlicher Macht, sondern gedenket nur Meiner Worte: Wer Mich vor der Welt bekennt, den werde Ich auch vor Meinem Vater bekennen.... Ihr werdet zum Entscheid gezwungen werden für Jesus Christus oder wider Ihn. Dann bekennet Ihn freudig vor der Welt, denn nur durch Jesus könnet ihr zu Mir gelangen, nur durch den Glauben an Sein Erlösungswerk und Seine Hilfe könnet ihr Mir nahetreten, dem Vater, Dessen Liebe sich mit allen vereinigen will, wie sie sich vereinigt hat mit Jesus, Der die Welt erlöst hat von der Sünde durch Seine große Liebe....

Amen

Es wird euch eine starke Prüfung auferlegt werden in der letzten Zeit vor dem Ende. Was ihr nicht für möglich haltet, das wird geschehen: Jeglicher Glaube wird angefeindet werden, und das wird dazu führen, daß sich die Menschen gegenseitig verleugnen, daß keiner mehr seine Gesinnung bekennt und daß ein jeder des anderen Feind ist. Und dann fordere Ich von euch, ihr Meine Vertreter auf Erden, **offenes Bekennen**, denn nun ist die Zeit da, von der geschrieben steht: Wer Mich vor der Welt bekennet, den will auch Ich vor Meinem Vater bekennen.... Denn dieses Bekenntnis kann noch für viele andere Stärkung sein, daß sie sich nicht verstecken und irdische Feinde fürchten. Es wird eine schwere Zeit sein, und doch brauchet ihr sie nicht zu fürchten, solange ihr euch Mir verbindet in Gedanken, denn dann bin Ich Selbst bei euch und lenke eure Schritte, eure Worte und eure Gedanken. Fürchtet nicht, die den Leib töten, aber eure Seele nicht töten können.... Sowie es um euren Glauben geht, wisset ihr auch, daß die Zeit gekommen ist, die Ich verkündet habe, und daß das letzte Ende nicht mehr fern ist. Der Glaubenskampf zuvor ist die letzte Phase auf dieser Erde, und so sicher, wie dieser entbrennen wird, kommt auch das Ende, das ihr, Meine Diener und Getreuen auf Erden, nur ersehnen könnet, denn es bringt euch Erlösung aus aller Not. Doch die Zeit vorher muß sein, um den Menschen noch die Gelegenheit zu einer Entscheidung zu geben. Denn dann erst wird es sich entscheiden, wer zu Mir und wer zu Meinem Gegner steht, wer die Welt mehr liebt als Mich und wer sich daher ihm übergeben hat, denn dieser wird Mich verleugnen, und das schändlichste Treiben gegen die Meinen gibt Zeugnis von dem Wirken Meines Gegners, der sich in dem Antichristen verkörpern wird und vorgeht gegen die Meinen und also gegen Mich Selbst. Eure Kraft aber, euer Bekennermut und euer Liebewille wird sich steigern, und Ich werde euch beistehen in so augenfälliger Weise, daß ihr Mich erkennt und stets lauter Meinen Namen bekennet vor der Welt. Doch um Meiner Auserwählten willen werden die Tage verkürzt.... sehr schnell kommt das Ende, denn Ich Selbst komme den Meinen zu Hilfe und werde sie hinwegholen, auf daß sie von dem Vernichtungswerk an dieser Erde verschont bleiben, auf daß sie Frieden finden nach dieser schweren Zeit der Prüfung. Doch alle anderen erreicht das Gericht, denn es erfüllet sich, wie es verkündet ist durch Wort und Schrift....

Amen

Offenes Bekenntnis des göttlichen Namens....

B.D. Nr. 6056

17. September 1954

Mein Name muß offen bekannt werden vor der Welt.... Erst dann beweiset ihr, daß ihr Meine Jünger seid, daß ihr zu den Meinen gehört, die Mir auch treu bleiben bis zum Ende.... Warum Ich das gefordert habe von euch, das werdet ihr verstehen lernen, wenn ihr den Abstand aller Menschen von Mir erkennt, wenn ihr die Ängstlichkeit der Menschen beobachten könnet, nach außen hin ihre Gesinnung zu verbergen, die Mitmenschen täuschen zu wollen über ihr rechtes Verhältnis zu Gott als dem Erlöser der Welt.... Mein Name wird selten nur genannt werden unter ihnen, man wird jedes Gespräch vermeiden, das Mich zum Inhalt hat.... und man wird sich selbst belügen wollen, daß die **innere** Gesinnung genüge, daß Ich Mich zufriedengebe, wenn die Menschen **innerlich** Mich anerkennen.... Und Ich weiß um diese Schwäche und Lauheit der Menschen und fordere deshalb ein **offenes** Bekenntnis für Mich.... Ich fordere eine klare, allen Mitmenschen ersichtliche Entscheidung für Mich und Meinen Namen, ansonsten Meinem Gegner die Stimme gilt.... Ich weiß auch, daß es für Meine Gläubigen nicht leicht sein wird, daß es einen Mut erfordert, Mich laut zu bekennen, und dennoch kann der Mensch erst dann den Sieg erringen, wenn er diesen Mut aufbringt, wenn er sich nicht fürchtet vor denen, die wohl den Leib, nicht aber die Seele töten können.... Dann erst wird er auch die Kraft spüren, die im Aussprechen und Bekennen Meines Namens liegt, und dann erst gehört er zu den Meinen, gegen die Mein Gegner nun völlig machtlos ist. Denn er fürchtet Meinen Namen, und er will ihn deshalb in der Welt verstummen machen. Und darum bearbeitet er die Menschen gegen Mich, darum hetzet er sie auf gegen Meine Anhänger, darum geht er offen und versteckt vor gegen alle, die Mir treu bleiben wollen. Darum wird das Bekennen Meines Namens in der Endzeit eine große Gläubigkeit und großes Vertrauen zu Mir erfordern, aber es wird auch **möglich** sein, denn Ich werde

die Meinen mit der Kraft versehen, daß sie Mich ohne Scheu und allen Menschen gegenüber bekennen, daß sie zeugen von Mir und Meinem Wirken, daß sie Mich offen bekennen als Erlöser der Menschen, Der anerkannt werden muß von jedem, der selig werden will.... Sie werden verspottet werden, sie werden leiden müssen um Meines Namens willen, doch nichts wird sie berühren, weil sie Meine Kraft empfangen im gleichen Maß, wie sie diese benötigen. Und darum werden sie Widerstand leisten können allen Versuchungen, sie zum Abfall vom Glauben.... zum Abfall von Mir.... zu bewegen. Sie werden festbleiben und als Lohn dafür auch zu denen gehören, die Mich kommen sehen am letzten Tage....

Amen

Verantwortung vor Gericht.... Offenes Bekennen....

B.D. Nr. 6619

12. August 1956

Tretet hervor, ihr Meine Diener, wenn es gilt, Mich und Meine Lehre zu verteidigen, denn in diese Lage werdet ihr gedrängt werden, wo ihr euch offen bekennen müsset für Mich. Es wird immer offener darüber diskutiert werden, was es mit dem Erlösungswerk für eine Bewandnis hat.... Es wird der Mensch Jesus und Sein Erdenschicksal, Sein schmachvolles Ende wohl für möglich gehalten werden, aber eine **göttliche Sendung** dieses Menschen wird niemals anerkannt werden, und darum wird auch der Glaube an Ihn als Erlöser der Menschheit verworfen und in jeder Hinsicht lächerlich gemacht werden, um die Menschen zu **nüchternem** Denken zu bringen, das **nicht** auf religiöser Grundlage beruht. Und das ist die Zeit, wo ihr hervortreten sollet.... Und wer von Meinem Geist durchdrungen ist, der wird auch nicht anders können als Partei ergreifen für Mich und Meinen Namen, denn seine innere Überzeugung lässet ihn eifrig reden und widerlegen, und er wird versuchen, auch seine Mitmenschen zu dieser Überzeugung zu bringen. Darum also richte Ich Mir taugliche Werkzeuge her, darum leite Ich diesen die Wahrheit zu und mit ihr zugleich die Erkenntniskraft, denn dann wird es nötig sein, hervorzutreten mit ihrem Wissen, um den Gegnern auch einen Kampf liefern zu können, der ausgefochten wird mit dem Schwert des Mundes. Wo immer Jesus Christus herabgesetzt wird, wo an Seiner Mission gezweifelt und dieser Zweifel offen ausgesprochen wird, dort sollet ihr, Meine Vertreter auf Erden, eure Aufgabe erkennen und erfüllen.... Denn ihr könnet es, weil ihr eingeweiht seid in Meinen Heilsplan, weil euch alle Zusammenhänge klar sind und weil ihr selbst fest und überzeugt glaubet an Ihn, Der euch erlöst hat aus der Gebundenheit.... Nur so überzeugte Gegeneinwände, wie ihr sie als Wissende zu bringen vermögt, können eure Gegner zum Schweigen oder zum Nachdenken bringen.... Und ob ihr auch diese Gegner nicht werdet gewinnen können, so doch noch einige wenige Mitmenschen, die ebenfalls davon berührt sind und bedenklich werden. Ihr müsset dann mutig und ohne Scheu reden, denn Ich werde euch die Worte in den Mund legen, und ob der Weisheit, die aus euren Reden erkenntlich ist, werdet ihr Verwunderung hervorrufen bei denen, die noch nicht ganz in der Gewalt Meines Gegners sind. Diese (Jene aber) zwar werden euch schmähen und verhöhnen, doch das müsset ihr auf euch nehmen um Meines Namens willen, wie es oft schon vorausgesagt wurde, daß man über euch zu Gericht sitzen wird, weil ihr Meine Vertreter seid auf Erden. Es kommt diese Zeit so gewiß, wie ein Tag dem anderen folgt.... Auch wenn es euch jetzt noch scheinete, als vergrößere sich ständig die Bekennenzahl.... es geht um das **lebendige** Bekennen Jesu Christi, und das sucht Mein Gegner immer mehr zu unterbinden.... (12.8.1956) Sein Einwirken geht dahin, daß die Menschen alles.... auch das religiöse Leben.... mit der Welt verschmelzen, daß sie es zuletzt selbst zu etwas Weltlichem machen, aber die innige Bindung mit Mir nur selten oder gar nicht mehr herstellen, je nachdem er seinen Einfluß auf den einzelnen Menschen ausüben kann. Selten nur ist wahres, lebendiges Christentum zu erkennen, das darin besteht, daß die Menschen Liebe untereinander pflegen, daß sie im Geist Meiner göttlichen Liebelehre leben, daß all ihr Denken und Handeln bestimmt ist von der Liebe und also auch in Meinem Willen. Und darum wird das Bekennen vor der Welt immer nötiger, weil jeder Mensch ängstlich seine innere Gesinnung zu verbergen sucht, wenn sie gut, d.h. Mir zugewandt, ist, dagegen offen hervortritt, wo gegen Mich und Meine Lehre geeifert wird. Immer wird man die **Ablehnung** Meines Wortes und Meiner Selbst offen bekennen, doch das Zusammengehen mit Mir ängstlich zu verbergen suchen. Und die Mitmenschen, die noch

schwach sind, können sich keine Stärkung holen, die sie brauchen und auch bekommen sollen durch eifrige Bekenner Meiner Selbst.... Darum stelle Ich an euch die Anforderung, offen einzutreten für Mich und Mein Reich, wenn dieses Bekennen gefordert wird.... Denn nur durch das offene Bekennen könnt ihr Meinem Gegner entgegenwirken und seinen Einfluß untergraben. Wer Mich offen vor der Welt bekennt, der kann dies auch aus innerer Überzeugung, und er wird Erfolg haben bei den Mitmenschen und auch bei ihnen den Glauben bestärken.... Sowie aber ängstlich geschwiegen wird, werden auch die Schwachgläubigen nicht den Mut aufbringen, ihren Glauben zu bekennen. Das offene Bekenntnis aber löset alle Hemmungen und befreit euch vor der Furcht, denn Ich Selbst erfülle euch mit Kraft, so ihr offen ein Zeugnis für Mich ablegen wollet. Und dann ist euer Auftreten auch jenen gegenüber sicher, die über euch zu Gericht sitzen. Gift und Galle wird zwar aus deren Munde gegen euch gerichtet sein, die kaum euch berühren können, denn nun zeigt sich die Kraft des Glaubens und die Kraft des Wortes, das Ich Selbst durch euch an diese richte.... Sie werden sie nicht erwidern können und nur in ohnmächtiger Wut euch zu verfolgen suchen, aber nichts gegen Meine Macht und Kraft ausrichten können. Wer aber ängstlich seine Einstellung zu Mir zu verbergen sucht, der wird stets schwächer werden, denn ihm kann Ich nicht beistehen, bevor er sich nicht zu Mir bekennt. Immer wieder ermahne Ich euch daher und führe euch immer wieder Meine Worte an: "Wer Mich vor der Welt bekennt, den werde Ich auch vor Meinem Vater bekennen...." Denket daran, wenn die Zeit kommen wird, da ihr vor diese Entscheidung gestellt werdet, und denket daran, daß es nicht euer Schaden ist, weil Ich allein es bin, Der euch geben und nehmen kann, und daß ihr darum zuerst an Meinen Willen, an Meine Anforderungen denken sollet, bevor ihr dem Ansinnen der irdischen Macht nachkommt.... sowie dieses gegen Mich und Meinen Namen gerichtet ist.... Wollet ihr Mir die Treue halten, dann nehmet getrost auf euch, was euch droht, denn Ich kann und werde alles abwenden von euch, so ihr euch offen zu Mir bekennt, und dann wird Meine Macht und Herrlichkeit offenbar werden.... Dann werdet ihr erfahren, was die Kraft des Glaubens vermag....

Amen

Offenes Bekenntnis im Glaubenskampf....

B.D. Nr. 8727

16. Januar 1964

Ihr alle, die ihr die Zeit des Glaubenskampfes erlebet, werdet Anforderungen ausgesetzt sein, wenn es gilt, euch zu entscheiden für oder wider Mich.... Denn ihr werdet ein offenes Bekenntnis ablegen müssen, und das heißt, daß ihr Mich entweder gänzlich verleugnen oder euch überzeugt für Mich einsetzen müsset. Und man wird euch mit brutalen Mitteln zur Entscheidung drängen, die ihr fürchtet, wenn ihr nicht einen so starken Glauben an Mich besitzet, daß ihr euch voll Vertrauen immer nur an Mich haltet und Ich auch euren Glauben nicht enttäuschen werde. Gerade dieser Glaubenskampf muß noch durchgefochten werden vor dem Ende, weil dann erst die Scheidung stattfindet von den Böcken und Schafen, weil dann die Schar der Meinen sich herausgeschält hat, die Mein Gegner nicht zum Wanken bringen wird, weil sie den lebendigen Glauben besitzen und nicht nur Formchristen sind, die versagen werden im letzten Kampf. Zwar werden die Zwangsmaßnahmen des Feindes solche Formen annehmen, daß die Menschen glauben, nachgeben zu müssen, wenn sie weiterleben wollen.... Doch wer eines lebendigen Glaubens ist, der weiß es, daß Mir alles möglich ist, daß Ich auch die Menschen erhalten **kann** außergesetzlich, weil Mir nichts unmöglich ist und weil Ich auch dem Gläubigen gegenüber dadurch keinen Glaubenszwang anwende. Doch ihr dürft keine Kompromisse schließen, daß ihr glaubet, Mich im Herzen zu erhalten und nach außen Mich zu verleugnen, denn Ich habe von euch das **Bekennen vor der Welt** gefordert, um euch auch dann das Anerkennen (anzuerkennen) im jenseitigen Reich. Es wird ein ungewöhnliches Vorgehen Meines Gegners sein, um Mich außer Kraft zu setzen, wie er glaubt, und es ist dies dann auch die Zeit, da ihm alle Macht wieder entwunden wird, weil er sie nur nützet zum Wirken gegen Mich und er dann seine Machtbefugnis überschreitet, so wie er Mich Selbst außer Kraft setzen will.... Ihr werdet sehr viel Kraft aufbringen müssen, doch den Meinen wird diese Kraft zuströmen, sie werden die Kraft ihrem starken Glauben entziehen, sie wissen Mich Selbst ihnen gegenwärtig, und diese Gewißheit gibt ihnen auch die Fähigkeit, offen für Mich und Meinen Namen einzutreten. Und ob die Angriffe noch so heftig sind, ob die Maßnahmen noch so

brutal sind.... alles werdet ihr ertragen können mit Meinem Beistand, denn Ich verlasse euch nicht, die ihr nur den Willen habt, auszuharren bis zum Ende. Ich weiß es, was zu tragen ihr fähig seid, und entsprechend werdet ihr auch von Meinen Engeln umgeben sein, die euch schützen in diesem letzten Kampf. Nur der Selbsttäuschung sollet ihr euch nicht hingeben, daß es Mir genüge, wenn ihr Mich im Herzen bekennet, denn ihr sollet den Beweis ablegen eures lebendigen Glaubens an Mich, den immer nur die Meinen werden erbringen können, deren Glaube durch ein Liebeleben lebendig geworden ist.... Wer aber nur ein Formchrist ist, wer ohne Liebe dahingeht, obgleich er einer kirchlichen Organisation angehört, der wird in Zweifel gestürzt werden ob der Wahrheit seines bisherigen Denkens und Glaubens, und er wird schnell bereit sein, um irdischer Vorteile willen seinen Glauben hinzugeben. Und das wird die größte Versuchung sein, die je die Menschen bestehen mußten.... daß ihnen alles vorenthalten wird, was zum Leben nötig ist, wenn sie Mir treu bleiben.... daß ihnen andererseits alles zugebilligt wird und sie irdische Vorteile erringen, wenn sie Mich verleugnen.... was den meisten auch nicht schwerfallen wird, da ihr Glaube noch kein lebendiger war und ihnen daher nun alles zweifelhaft erscheint. Denn Mein Gegner versteht es, alle geistigen Zusammenhänge zu verwirren und die mangelnde Liebe auch Erkenntnislosigkeit bedeutet.... Und die Menschen geben ohne Bedenken das hin, was sie bisher besaßen.... ein totes Christentum, und wenden sich mehr denn je der Welt zu, die ihnen vollauf Ersatz bietet für das, was sie dahingaben.... Und dann ist auch die Scheidung vollzogen, denn dann werden nur zwei Lager sein.... Mir ganz und gar ergebene Menschen, die auch offensichtlich Meinen Schutz genießen, und ein Heer ungläubiger, Meinem Gegner angehörender Menschen, die bald auch das Letzte Gericht erleben werden, das den Glaubenskampf beenden wird.... Denn Ich Selbst werde kommen, um die Meinen zu holen und die Umgestaltung der Erdoberfläche zu vollziehen, die das Bannen der Menschen bedeutet, die im letzten Kampf auf dieser Erde versagen....

Amen

Gottes Schutz im Glaubenskampf

Glaubenskampf... Sicherster Schutz....

B.D. Nr. 5327

2. März 1952

In der Zeit des Glaubenskampfes seid ihr von allen Menschen verlassen, die euch schützen könnten. Dann habt ihr nur Einen, Dem ihr euch anvertrauen und Den ihr anrufen könnt um Hilfe.... Dann aber wird Meine Kraft und Macht offenbar werden, dann werdet ihr es erfahren, daß ihr einen Vater im Himmel habt, Der Seine Kinder schützt und für sie sorget, wenn die Menschen euch zum Darben verurteilen, wenn sie euch alles nehmen und euer Los wahrlich bedenklich aussieht. Dann soll euer Blick nur nach oben gerichtet sein, dann sollet ihr Mich Selbst gegenwärtig sein lassen bei euch, und alle Not wird zu Ende sein. Was euch unmöglich erscheint, wird sich an euch vollziehen, was über eure Kraft geht, werdet ihr leisten können, und fast wird es erscheinen, als sei jegliches Naturgesetz an euch aufgehoben, so ihr euch innig Mir verbindet und Meine Kraft in Anspruch nehmet. Heut versteht ihr das noch nicht, doch so viel sollet ihr wissen, daß ihr diese Zeit nicht zu fürchten brauchet, und wenn ihr gleich von Teufeln umgeben seid.... Unantastbar werdet ihr für sie sein, weil Ich Mich schützend vor euch stelle und Mein Schutz auch sichtbar zum Ausdruck kommet, weil ihr wie durch Wunderkraft allem entgehet, was auch wider euch unternommen wird. Menschen werden euch nicht helfen können, denn die dazu willig wären, sind selbst machtlos; wo aber die Macht ist, dort wütet der Satan, der den letzten Kampf wider Mich mit allen nur erdenklichen Mitteln gewinnen will. Der Satan stellt sich wider Mich, und um der letzten Entscheidung der Menschen willen lasse Ich es zu, doch siegen wird er nicht, und euch, Meine Getreuen, wird er wohl heftig bedrängen, aber nicht zum Unterliegen bringen. Die irdische Not aber wird euch dann zu Mir hindrängen, ihr werdet gern kommen, weil ihr wisset, daß euer Vater euch hilft, und diesen Glauben lohne Ich mit sicherer Hilfe und Meinem Eingreifen, wo immer es nötig ist. Von allen Seiten werdet ihr angegriffen werden, sowohl Ungläubige als auch gläubig sein Wollende werden euch zuerst anfeinden, doch da wider **alles** Geistige vorgegangen wird, werden sich noch von jenem Lager zu euch gesellen, die Mich nicht aufgeben wollen, und das wird den Haß der Ungläubigen steigern und euch desto mehr ihrer brutalen Gesinnung ausliefern.... Doch ein Herr ist, Der auch über diese Teufel Macht hat, und so dieser Herr auf eurer Seite steht, brauchet ihr wahrlich nichts zu fürchten. Darum stärke Ich euch zuvor mit Meinem Wort, darum gebe Ich euch Kenntnis von dem, was euch noch erwartet, und darum sichere Ich euch Meinen Schutz und Meine Hilfe zu, damit ihr stark werdet im Glauben und der kommenden Zeit furchtlos entgegengehet.

Das Ende ist nahe, doch zuvor entbrennt der Glaubenskampf.... Dann aber wisset ihr, welche Stunde die Weltenuhr geschlagen hat, dann wisset ihr auch, daß Mein Kommen nicht mehr weit ist und mit diesem das letzte Gericht, das aller Not der Meinen ein Ende bereitet, wie Ich es verheißen habe....

Amen

Verheißung des Erhaltens von Leib und Seele in Notzeit....

B.D. Nr. 5870

6. Februar 1954

Und es wird euch gegeben werden für Körper und Seele, was ihr benötigt, denn Meine Liebe wachet immer über euch und lasset euch nicht darben. Denn es wird über euch kommen eine Zeit der Trübsal und irdischer Not, wenn euch um Meines Namens willen alles entzogen wird, wenn euch alles versagt wird, was ihr zum Leben benötigt, und euch auch geistig Zwang auferlegt wird, auf daß ihr euren Glauben verleugnen sollet, dann sorget euch nicht, denn Ich sorge für euch.... Ich werde euch erhalten und eurem Körper zuführen, was er benötigt, wie Ich aber auch geistig euch die Kraft vermittele, Mir treu bleiben zu können.... Wer an Mich glaubt, an Meine Liebe und Meine Macht, der

braucht wahrlich nicht zu bangen, daß er Mangel leidet an Körper und Seele, denn Ich habe euch verheißen, daß Ich Selbst Mich eurer annehme, mit den Worten: "Sorget nicht, was ihr essen und trinken werdet und womit ihr euch bekleidet, sondern suchet zuerst das Reich Gottes.... alles andere wird euch zufallen." Und dieser Verheißung gedenket, wenn ihr in irdische Not geratet, und übergebet euch Mir vollvertrauend, Der Ich stehe zu Meinem Wort.... Das satanische Einwirken Meines Gegners wird in einer Weise offenbar werden, daß die Menschen vor nichts zurückschrecken, die ihm hörig sind, daß sie zu allem fähig sind, um den Glauben an Mich zu zerstören, daß sie unerbittlich vorgehen gegen Meine Anhänger und bedenkenlos sie dem Tode ausliefern würden, wenn Ich nicht mit Meiner Macht und Kraft bei den Meinen wäre. Und es wird offensichtlich sein, daß die Meinen von oben gespeist werden, denn sie werden leben, weil sie von Mir empfangen, was sie benötigen für Körper und Seele. Und ob ihr Menschen dies auch bezweifelt, ob ihr ungläubig diese Meine Worte anhöret.... Der die ganze Welt erschaffen hat, Dem ist es wahrlich auch möglich, die Menschen zu erhalten, die an Mich glauben, die zu Mir halten auch in größter irdischer Not. Und Ich werde sie erretten aus der Hand ihrer Peiniger, Ich werde kommen, sie zu holen, wenn das Wirken des Satans seinen Höhepunkt erreicht hat, daß Ich ihm Fesseln anlege, um ihn unschädlich zu machen.... Und dann wird alle Not ein Ende haben.... Dann werde Ich den Glauben der Meinen lohnen, dann werde Ich Selbst unter ihnen weilen, und sie werden ewig selig sein....

Amen

Gottes Schutz Seinen Streitern und Knechten....

B.D. Nr. 6249

3. Mai 1955

Was auch unternommen werden wird gegen euch.... Ich halte Meine schützende Hand über euch und eure Arbeit, die ihr leisten wollet für Mich und Mein Reich. Es wird immer angekämpft werden wider die Wahrheit und folglich auch wieder euch, die ihr die Wahrheit verbreitet, und das ist die Waffe Meines Gegners, daß **er** sich als Verkünder der Wahrheit tarnet und daß er weit mehr Anhänger finden wird als ihr, die ihr die Wahrheit von Mir Selbst empfanget. Solange die Menschen euch anhören, vielleicht auch ablehnen, aber nicht gegen euch vorgehen, gibt sich Mein Gegner nicht zufrieden, denn er will das Licht verlöschen, das Ich Selbst angezündet habe auf Erden. Und darum sucht er Menschen, die er beeinflussen kann, **gegen** euch vorzugehen.... Und er findet sie, und zwar in den Reihen derer, die geistig überheblich sind; er findet sie dort, wo er schon lange wirken konnte, wo die Erleuchtung durch den Geist fehlt, so daß sie den Irrtum von der Wahrheit nicht zu unterscheiden vermochten.... Auch ihnen gaukelt er die Wahrheit vor, und sie glauben ihm mehr als denen, die sie ihnen wirklich bringen. Und sie sind deshalb unerleuchteten Geistes, weil sie keine Liebe haben, weil sie das Liebewirken ersetzen zu können glauben durch Handlungen, die ihnen Mein Gegner als heilsam und erfolbringend für ihre Seelen vorgestellt hat. Ohne Liebe aber kann in ihnen nicht das Licht der Erkenntnis entzündet werden, und sie werden darum erkenntnislos bleiben und immer Meinem Gegner willkommene Objekte sein, derer er sich bedienen kann zum Wirken gegen euch. Ich aber weiß um seine Pläne und um die Willfährigkeit der ihm hörigen Menschen.... Ich gebe auch ihnen Gelegenheit zum Erkennen, aber Ich zwingt sie nicht dazu.... und wo sie euch schaden wollen, dort stelle Ich Wächter auf, die euch schützen vor ihrem verderblichen Geifer, die ihnen wehren, an euch heranzukommen.... Denn wen Ich bestimme, für Mich zu wirken, der erfährt auch Meinen Schutz in reichstem Maße, um in seinem Wirken nicht gehindert zu werden.... Es wird der Kampf zwischen Licht und Finsternis immer heftiger entbrennen, und ihr steht in der Zeit dieses Kampfes.... Ihr werdet selbst euch beweisen müssen als starke, furchtlose Streiter für Mich und Mein Wort.... Aber Ich werde euch auch die Kraft geben, euch jeder Anweisung widersetzen zu können; ihr werdet kämpfen mit dem Schwert des Mundes, und Ich Selbst werde dabei die Klinge führen, Ich werde euch die Worte jederzeit in den Mund legen, so ihr für Mich streitet, weil es Mein Wille ist, daß der Irrtum aufgedeckt werde, was nur ein furchtloser Streiter tun wird, der die Kraft zum Widerstand von Mir empfängt.... Darum fürchtet euch nicht, wenn ihr angegriffen werdet, sondern wisset euch stets von Mir begleitet und beschützt, und nehmet ruhig den Fehdehandschuh auf.... Stellt euch denen zum Redekampf, die gegen euch gehen, **ihr** werdet sicher nicht unterliegen, und ob auch Mein Gegner selbst euch

angreift.... Denn ihr seid niemals allein, sondern ihr könnet stets Meiner Gegenwart gewiß sein, der auch der Gegner nicht gewachsen ist. Doch ohne Kampf wird es in der letzten Zeit vor dem Ende nicht abgehen.... Ihr aber kämpfet für Mich und Meinen Namen, und ihr werdet darum auch Meinen Schutz genießen, wie Ich es euch verheißen habe....

Amen

"Ich werde euch die Tage verkürzen...."

B.D. Nr. 7225

9. Dezember 1958

Die Frist verkürzt sich immer mehr, die euch noch bis zum Ende zugebilligt ist, gemäß Meiner Verheißung: "Ich werde die Tage verkürzen um der Meinen willen....", daß sie nicht vor **dem** die Knie zu beugen gezwungen sind, der Mir bis zum Ende als Feind und Widersacher gegenübersteht. Denn er wird euch noch übel zusetzen, und ihr werdet noch viel Kraft benötigen zum Widerstand. Und dennoch brauchet ihr die Zeit nicht zu fürchten, und ob er noch so drohend vorgeht gegen euch. Er wird das Ziel nicht erreichen, denn die Meinen schütze Ich davor, daß sie in seine Hände fallen. Doch sie selbst werden Mir für jeden Tag dankbar sein, der ohne seinen Einfluß vergeht, wo sie Mir auch ewig danken werden, wenn Ich seinem Treiben ein Ende setze und ihn aufs neue in Ketten legen werde.... Die Zeit bis zum Ende wird für euch sein wie ein Traum, so schnell wird sie vergehen.... oft wohl beängstigend, doch dann auch wieder schemenartig, weil ihr ein Heer lichtvoller Geistwesen um euch habt, die euch schützen und alles so lenken werden, daß es immer für euch wird erträglich sein. Dennoch ist große Vorsicht geboten, denn er ist voller teuflischer Gesinnung, weil es zum Ende geht. Was ihr nicht für möglich haltet, das wird noch geschehen durch seinen Einfluß, denn er hat viele willige Menschen in der Welt, die ihm zu Diensten sind und die darum auch gegen euch vorgehen werden auf seinen Antrieb hin. Doch fürchtet nicht, die euren Leib töten, aber eure Seele nicht töten können.... Fürchtet überhaupt nicht die Gefahr, denn Ich bin bei euch, und Ich sichere euch Meinen Schutz zu. Und was nun auch kommt, ihr werdet es zu ertragen vermögen, weil Ich euch die Kraft gebe, weil Ich alles so füge, daß es euch nicht allzuschwer trifft, daß ihr besteht und als Sieger hervorgehen werdet aus dem Kampf wider ihn. Ein Kampf aber wird es bleiben, das kündige Ich euch immer wieder an, damit ihr euch nicht von Mir entfernt, damit ihr stets mehr euch Mir anschließet und in Meiner Nähe auch unangreifbar bleibt für den Feind. Und wer sich so fest an Mich anschließet, daß er ständig Meine Gegenwart fühlt, der brauchet nichts mehr zu fürchten, denn er ist ihm überlegen durch die Kraft, die er ständig von Mir empfängt.... Die Zeit geht dem Ende zu.... Und immer rascher werden die Tage verfliegen, was euch auch immer deutlicher zum Bewußtsein kommt.... aber dann wisset ihr auch, daß ihr zu den Meinen gehört, denen Ich die Tage verkürzen werde um eurer selbst willen. Lasset euch immer öfter ansprechen von Mir, werdet nicht lau und träge in eurer Arbeit für Mich und Mein Reich, denn ihr schöpft viel Kraft aus dieser, ihr empfanget, wie ihr austeilet, und es ist noch viel geistige Nahrung auszuteilen nötig, auf daß Kraft zuströme allen, die solche begehren und durch Mein Wort entgegennehmen wollen. Darum sollt ihr unentwegt tätig sein, ihr Meine Weinbergсарbeiter auf Erden, und immer wissen, daß nicht mehr viel Zeit bleibt.... Ihr sollt die Worte ernst nehmen: "Ich werde die Tage verkürzen um der Auserwählten willen...." Schneller, als ihr es glaubt, ist das Ende da, und für die Zeit zuvor sollet ihr alle euch wappnen und euch Mir und Meinem Schutz empfehlen. Und das Ende wird kommen wie ein Dieb in der Nacht.... und die Ich nicht schlafend finde, die werde Ich holen hinweg von der Stätte des Satans, und alles Leid wird für sie zu Ende sein....

Amen

Verheißung von Gottes Schutz in der Endzeit....

B.D. Nr. 7407

12. September 1959

Ich will euch alle in Meinen Schutz nehmen, wenn die große Not über euch Menschen hereinbrechen wird. Alle, die Mein sein wollen, die schon vorher Verbindung mit Mir suchten und gefunden haben, alle, die innig zu Mir beten und Mich anrufen um Hilfe, will Ich Meine Hilfe

sichtlich spüren lassen, und sie sollen ohne Angst und Sorge alles erleben, immer in der festen Gewißheit, daß Ich Selbst bei ihnen bin und sie hindurchführen werde aus aller Not. Denn nur diese Gewißheit wird es möglich machen, daß sie für Mich reden, daß sie den Mitmenschen das Evangelium predigen, daß sie also reden an Meiner Statt, weil noch viele Menschen gewonnen werden sollen für Mich, für das ewige Leben. In dieser Zeit der Not werden eure Zungen gelöst sein, ihr werdet zum Reden getrieben von Meinem Geist, und ihr werdet viel Segen verbreiten können, denn die Menschen werden euch anhören, weil sie sich in großer Not befinden und irgendeine Hilfe erhoffen. Von menschlicher Seite aus kann ihnen diese kaum gebracht werden, vielmehr werden die Mitmenschen noch beitragen zur Erhöhung der Not, die ohne alle Skrupel sich zu bereichern suchen und keine Hemmungen kennen aus ihrem Gewissen heraus. Aber Ich kann den Meinen helfen, und Ich werde ihnen helfen, daß sie auch diese schwere Zeit durchstehen können und selbst Hilfe leisten denen, die sie umgeben. Ich fordere nur von euch einen starken Glauben, und Ich bereite euch darum schon jetzt auf diese Zeit vor, indem Ich euch in Nöte geraten lasse, die immer wieder behoben werden, und das so offensichtlich, daß ihr glauben müsset an einen Vater im Himmel, Der euch liebt und auch jederzeit zur Hilfe bereit ist. Euer Glaube soll sich festigen.... Das vergesst nicht, daß dies ein Ziel ist, um dessentwillen ihr immer wieder in Not geratet.... Aber immer wieder werdet ihr herausgeführt, weil Ich euch zeigen will, daß ein Vater im Himmel um alle eure Sorgen weiß und sie beheben kann und wird zur rechten Zeit.... Ihr alle wisset nicht, was vor euch liegt.... Ich aber weiß es, und Ich will euch als Meine Kinder nicht verlieren.... Ich will, daß ihr euch immer fester an Mich haltet und zuletzt so innig mit Mir verbunden seid, daß ihr nichts mehr beginnet ohne Mich, daß ihr Mich ständig neben euch fühlet und in dieser Meiner Gegenwart auch wahrlich geschützt seid vor jeder Gefahr.... Denn Ich brauche euch als Meine Mitarbeiter in der letzten Zeit vor dem Ende, Ich brauche euch, daß ihr zeuget von Mir und Meiner Vaterliebe, daß ihr kündet das Evangelium der Liebe und die Menschen Mir zuführet, die noch abseits stehen und die Ich doch nicht verlieren will wieder auf lange Zeit. Ich brauche gute Redner, denen Ich Mein Wort in den Mund legen kann, wenn die Zeit gekommen ist, da es nötig wird, von Mir zu künden und vom nahen Ende. Ich brauche Diener in Meinem Weinberg, Boten, die Mein reines Wort verbreiten, die dann auch reden werden nach Meinem Willen. Und diese brauchen sich nicht zu fürchten, wenngleich eine große Not über die Erde geht.... sie werden erhalten werden von Meiner Vaterliebe, sie werden immer Hilfe finden, was es auch sei, und ob es menschlich gesehen keine Hilfe geben kann.... Meine Macht und Liebe ist groß, und sie gedenket immer derer, die Mein sein wollen und es auch bleiben werden bis in alle Ewigkeit....

Amen

Schutz der Engel im Glaubenskampf....

B.D. Nr. 7440

29. Oktober 1959

Und es werden euch zahllose Engel beistehen im letzten Kampf auf dieser Erde. Ihr brauchet euch nicht zu fürchten, wenn dieser Kampf entbrennen wird, denn ihr werdet Kraft empfangen und Widerstand leisten können, der von euch in diesem Kampf gefordert wird.... Ihr werdet Mir treu bleiben, weil ihr innerlich so mit Kraft erfüllt seid, daß ihr keineswegs den Angriffen der Feinde zum Opfer fallet, weil Ich um euren Willen weiß, der Mir gilt, und weil Ich Meine Engel euch zusende zum Schutz und dieser Schutz ganz offensichtlich zu spüren sein wird. Es ist kein leichter Kampf, denn er wird von seiten des Gegners geführt mit Brutalität und fanatischem Eifer, aber ihr werdet das nicht so empfinden, weil ihr voll des Geistes seid, sowie die Aktionen beginnen gegen alle Menschen, die gläubig Mir anhängen und sich auch offen bekennen zu Mir in Jesus Christus. Und dieser Bekennermut wird sich steigern, und jedes erneute Bekennen wird euch mit neuer Kraft füllen, denn Ich werde Mich dann offensichtlich zu erkennen geben durch Meinen Geist, der einen jeden erfüllen wird, der Mich bekennet vor der Welt. Und diese wissen auch, welche Stunde es geschlagen hat, und sie erwarten täglich Mein Kommen.... Und das gibt ihnen immer wieder Kraft, auszuhalten und der Bedrängnisse nicht zu achten. Immer wieder kommt ihnen von Meiner Seite aus Hilfe, und Meine Engel schützen sie gegen alle Angriffe des Feindes. Und solange diese euch zur Seite stehen, seid ihr ohne Gefahr, denn sie erfüllen immer nur Meinen Willen und sind selig, Mir und euch dienen zu

können. Es ist bald soweit, daß sich der Antichrist hervortun wird.... Und ihr ahnet es nicht, von welcher Seite er kommen wird, aber es wird für euch alle eine Überraschung sein. Doch dann sind auch die Zeichen so deutlich, daß es für euch kein Irren mehr gibt, daß ihr ihn deutlichst erkennt und euch wappnen könnt gegen sein Vorgehen. Doch zuvor werde Ich Selbst noch sprechen aus der Höhe, nur sollt ihr wissen, daß eure Mission noch nicht zu Ende ist, daß ihr diese Zeit erleben werdet und dann auch die Kraft von Mir empfanget, standzuhalten im letzten Kampf auf dieser Erde. Wen Ich anspreche durch diese Zeilen, das wird jeder fühlen, aber Ich bin bei euch allen, die ihr Mir dienen wollet, denn Ich brauche euch in der letzten Zeit des Glaubenskampfes, in der Zeit, wo es um die letzte Entscheidung geht.... Ich brauche euch alle, daß ihr eure Mitmenschen aufkläret darüber, was Ich von ihnen verlange.... daß alle standhalten und sich nicht ängstigen sollen, wenn sie nur des Willens sind, Mir anzugehören und Meinen Willen zu erfüllen. Und wenn sie euch hören werden, dann werden sie auch Mut fassen und Widerstand leisten, und dann kann der Gegner nicht wider diese Gläubigen an.... Er muß ablassen von ihnen, weil Meine Engel schützend vor allen denen stehen, die Mein sein und bleiben wollen. Aber der Kampf wird entbrennen und nicht nur gegen einzelne Gläubige, sondern gegen alles geistige Streben gerichtet sein. Doch nur, die lebendigen Glaubens sind, die Meiner von Mir gegründeten Kirche angehören, die werden ihn siegreich bestehen, denn sie werden kämpfen unter Meinem Panier, geleitet und geschützt von dem Heer unsichtbarer Streiter, die alle Mir und der Gerechtigkeit dienen.... bis der Tag gekommen ist, da Ich die Meinen holen werde und sie befreie aus größter Not und Bedrängnis.... bis der Tag des Gerichtes gekommen ist, der nicht lange danach folgen und allem irdischen und geistigen Kampf ein Ende setzen wird....

Amen

Zusicherung des Schutzes gegen Verwirrung und Anfeindung....

B.D. Nr. 8434

9. März 1963

Wer es sich zur Aufgabe gemacht hat, in der Endzeit erlösend tätig zu sein, dem werden von allen Seiten Meines Widersachers immer wieder Schwierigkeiten bereitet werden, weil er sich mit allen Mitteln dagegen wehrt, daß der Menschheit Licht gebracht werde in der dunklen Nacht, die über der Erde gebreitet liegt. Es wird daher auch überaus schwer sein, die reine Wahrheit.... Mein Wort, das aus der Höhe euch Menschen zugestrahlt wird.... zu verbreiten, weil von allen Seiten dieses verhindert werden wird, denn die Menschen wissen es nicht, wieweit sie schon Meinem Gegner verfallen sind, wenn sie dieses Wort ablehnen und sich gegen dessen Verbreitung sträuben. Aber es ist eine krasse Erscheinung in der Endzeit, wo das Treiben Meines Gegners entlarvt werden soll und er selbst alle Mittel anwendet, dies zu verhindern, und je weiter die Zeit vorschreitet, desto offensichtlicher wird dieser Kampf der Finsternis gegen das Licht hervortreten, und es wird eine Verwirrung menschlichen Denkens zu erkennen sein, das wahrlich schon als geistiges Chaos anzusehen ist.... Denn auch die gutwilligen Menschen werden es schwer haben, sich recht zu entscheiden. Doch der Strahl, der von oben auf diese herniederfällt, hat hellste Leuchtkraft, und er wird die Herzen derer wohlthätig berühren, die nur verlangen nach Wahrheit, nach gerechtem Denken, nach dem Wort Gottes, nach der rechten Speise für ihre Seelen.... Und diese werden sich nicht täuschen lassen, und ob Mein Gegner noch so anzurennen sucht gegen die Mauer eures Glauben.... Denn Ich Selbst bin mit denen, die Mir vollbewußt dienen und Meine letzten Jünger genannt werden können, die Ich Selbst wieder unterweise und ihnen den Auftrag gebe, hinauszugehen in die Welt.... d.h., Mein Wort zu verbreiten, das Ich Selbst zur Erde leite, weil die Menschen nötig die Wahrheit brauchen. Und diese können auch Meines Schutzes und Meiner Führung gewiß sein.... Immer werde Ich alles so an sie herankommen lassen, wie es dienlich ist für ihre Aufgabe, die sie erfüllen sollen und auch können mit Meiner Hilfe. Und am inneren Frieden werden sie selbst es feststellen können, daß Ich mit ihnen bin, denn diesen gebe Ich allen, die Meinen Willen erfüllen.... so daß ihr daraus auch ersehen könnet, ob euer Tun und Lassen gesegnet ist, ob es Meinem Willen entspricht.... Denn Ich habe euch Meinen Frieden zugesagt, auf daß ihr Mich Selbst und Meine Gegenwart erkenntet, denn wo Ich Selbst bin, da muß auch Mein Friede euch erfüllen, und dort ist auch die Möglichkeit gegeben, die reine Wahrheit zur Erde zu leiten, die euch gleichfalls Meine Gegenwart beweiset. Was nun an euch herantritt, das nehmet als von Mir

gewollt oder zugelassen hin.... So achtet auch immer eures inneren Gefühls, und ihr werdet das Rechte annehmen und alles Falsche ablehnen, wenn auch Mein Gegner sich euch gegenüber zu entäußern sucht.... Meines Schutzes könnet ihr stets gewiß sein, und dieser besteht vorwiegend darin, daß Ich euer Denken recht richte, daß Ich euch schütze vor jeglicher Verwirrung, die Mein Gegner in euch anrichten will. Wer Mir dienet, der kann sich auch beschützt wissen, und ihm wird der Gegner nicht viel anhaben können, aber er wird immer wieder versuchen, sich einzudrängen, um die reine Wahrheit zu untergraben.... Der starke Glaube an Mich und Meine Liebe ist euch jedoch der stärkste Selbstschutz, denn Ich werde einen solchen Glauben wahrlich nicht zuschanden werden lassen, und ihr könnet unbesorgt eintreten für das Geistesgut, das ihr empfanget, und es als reinste Wahrheit weiterleiten, es wird euch kein Gegeneinwand erschüttern in diesem Glauben, und dann seid ihr Mir auch die rechten Diener, durch die Ich Selbst wirken kann in der letzten Zeit vor dem Ende. Der Kampf gegen die Finsternis wird nicht leichter werden, es wird der Fürst der Finsternis stets mehr Verwirrung anrichten, er wird euch anfeinden, und es werden falsche Christi und falsche Propheten erstehen, die wider euch ziehen.... Ihr werdet rechnen müssen mit öffentlichen Anfeindungen und Verfolgungen, doch Meines Schutzes nicht zu entbehren brauchen, weiß Ich es doch, wie nötig eure Arbeit ist für Mich und Mein Reich, wer dazu befähigt ist.... Nur euren ganzen Willen sollet ihr Mir schenken, die Arbeit in Meinem Weinberg soll euch das Wichtigste und Vordringlichste sein und alles andere hintenangestellt werden.... Und ihr sollet auch alles als Meinen Willen betrachten, wodurch ihr gehindert werdet, der Welt noch zu dienen.... Ich weiß es, welche Mittel Ich anwenden muß, um euch ganz und gar für Mich zu gewinnen, und darum schließe Ich euch ab von der Welt, die ihr geistig sein wollet, indem ihr von Mir Mein Wort empfanget, weil jeglicher weltliche Gedanke ein Hindernis sein kann und weil es nicht mehr viel Zeit ist bis zum Ende und in dieser Zeit Ich allen Menschen noch zum rechten Erkennen verhelfen möchte.... So fürchtet euch nicht vor Meinem Gegner und seinem Wirken, denn Meine Liebesorge werdet ihr erfahren bis zuletzt, die ihr Mir dienet im freien Willen, die ihr als Meine letzten Jünger das Evangelium hinauszutragen bereit seid....

Amen

Hilfe von oben im letzten Glaubenskampf....

B.D. Nr. 6832

17. Mai 1957

Voll entschädigt werdet ihr im geistigen Reich für alle Entbehrungen, die euch das Erdenleben auferlegte, wenn ihr sie in Ergebenheit auf euch nehmet und weniger eures Körpers achtet als eurer Seele. Ich habe allen denen ein herrliches Los bereitet, die um Meines Namens willen Leid und Not tragen müssen, die Mich und Mein Reich höher einschätzen als irdische Güter und irdischen Lohn.... die ihre Treue zu Mir beweisen dadurch, daß sie körperliche Nöte und Entbehrungen gern auf sich nehmen, wenn es gilt, sich zu bekennen für Mich und Mein Reich.... Denn diese Zeit wird einmal kommen und große Anforderungen stellen an euch Menschen. Es wird euch viel genommen werden, wenn ihr euch weigert, Mich zu verleugnen. Mit Mitteln brutaler Gewalt wird man euch zu zwingen suchen, und ihr werdet viel Kraft zum Widerstand benötigen, aber sie auch empfangen im Übermaß. Doch körperlich werdet ihr nicht schwelgen können, sondern nur immer das haben, was ihr zur Erhaltung eures Lebens benötigt. Denn das geht euch von Mir zu, weil Ich Selbst dann für die Meinen Sorge, wenn ihnen von feindlicher Macht alles entzogen wird. Aber es ist nur eine kurze Zeit, und tausendfach wird ihnen ihre Treue vergolten werden.... auf der neuen Erde oder auch im geistigen Reich, wo ihrer Herrlichkeiten warten, die ihnen unvorstellbar sind. Solange sie aber noch auf Erden weilen, sichere Ich ihnen Meine ständige Hilfe zu, Ich lasse sie wahrlich nicht in irdischer Not, und ob ihre Lage noch so drohend und gefährlich scheint.... Der Himmel und Erde erhält, Der kann auch euch erhalten, die ihr zu Mir stehet und dies auch offen bekennet vor der Welt. Und um der Meinen willen werde Ich auch die Tage verkürzen. (17.5.1957) Ich weiß, daß sie schwer sind für euch, und Ich will nicht, daß ihr wankend werdet in eurem Glauben, weil ihr immer noch schwache Menschen seid trotz eures Willens und weil Ich auch weiß, wie sehr euch Mein Gegner bedrängen wird in eurem Glaubenskampf. Und ihm lasse Ich nicht euch in die Hände fallen. Darum wird sich der letzte Kampf auf dieser Erde in ganz kurzer Zeit abspielen, und ihr könnet getrost und vollgläubig mit Meinem

baldigen Kommen rechnen, sowie jener Kampf auf Erden entbrennt. Nur sollet ihr dann auch alles Schwere ergehen auf euch nehmen und immer nur getrost auf Meine Hilfe warten, denn Ich verlasse euch nicht. Und ihr sollt auch nicht um jene trauern, die Ich zuvor noch heimhole, deren Erdenleben euch besonders schwer erscheint und euch zu Zweifelsfragen Anlaß gibt.... Denn diese erwartet wahrlich ein herrliches Los in Meinem Reich, und ihre Leiden und Nöte auf Erden werden ihnen tausendfach vergolten sowie ihre Treue, die sie Mir bewiesen. Und so braucht also kein Mensch die kommende schwere Zeit zu fürchten, der sich Mir schon innerlich verbunden fühlt, der des Willens ist, Meinen Willen zu erfüllen, Mir zu dienen und dadurch Mir nahezukommen.... Denn dieser gehört schon Mir, und sein ferneres Los ist nur noch die Leiter zum Ersteigen der letzten Höhe. Und dann werden sich auch alle jene Verheißungen offensichtlich erfüllen, die Meine Fürsorge um euch betreffen: Ich werde euch erquicken.... Ich werde eure Bitten erhören.... Ich werde die Sorge übernehmen für euren Körper und euer irdisches Leben, Ich werde euch die Bürde leichtmachen und nur ein sanftes Joch auflegen.... Ich werde Mich als Vater eurer annehmen, auf daß ihr nicht verwaist in der Welt stehet.... Denn die Welt wird euch hassen und verfolgen, sie wird euch ausstoßen aus ihrer Gemeinschaft, und Meine kleine Herde wird sich ängstlich flüchten zu ihrem Hirten, und Mein Schafstall wird alle aufnehmen und ihnen sicheren Schutz gewähren. Ich werde dem Wolf sein weiteres Vordringen verwehren, und in Kürze also wird sich auch das Schicksal dessen erfüllen, der.... von Meinem Gegner völlig beherrscht.... in jenem Glaubenskampf eine große Rolle spielen wird, der selbst herrscht über seine Anhänger und dessen Maßnahmen sich richten werden gegen alle Gläubigen und also auch gegen Mich Selbst, Den er zu entthronen sucht. Er hat keine lange Lebensdauer, und das soll euch auch ein Hinweis sein und eine Hoffnung, daß dann nur noch kurze Zeit vergeht, bis das Ende kommt, das für die Meinen Erlösung bedeutet aus aller Not....

Amen

Auftrag zum Wirken.... Letzte Mahnungen vor dem Ende....

B.D. Nr. 4857

12. März 1950

Jede Stunde müsset ihr bereit sein zum Wirken für Mich, so euch der Auftrag dazu wird, den ihr im Herzen empfindet als von Mir gegeben. Und ihr werdet es mit aller Deutlichkeit empfinden, was ihr tun sollet, und keinen inneren Widerstand leisten, es wird euch selbst von innen drängen, das zu tun, was Mein Wille ist. Euch erscheint zwar alles selbstverständlich und von selbst an euch herantretend, doch immer bin Ich es, Der euch führt und auch in euch das Empfinden legt für euer Denken und Handeln, sowie ihr nur bereit seid, Mir zu dienen, also euren Willen dem Meinen unterstellt. Die Zeit treibt gewaltig schnell vorwärts, doch eine Änderung des Willens bringt sie nicht mehr zuwege; die Menschheit hält ihr Gesicht von Mir ab- und der Materie zugewandt, sie entfernt sich stets mehr und mehr von Mir, sie wird von der Gegenkraft erfaßt, und wenige nur sind noch aufzuhalten am Wege, der nach unten führt, wenige nur hören auf die Stimme der Warner in der Wüste ihres Lebens.... Denn Ich lasse die Menschen nicht ungewarnt so kurz vor dem Ende, Ich sende ihnen sehr oft Warner und Mahner entgegen, die hinweisen auf das nahe Ende und sie beschwören, abzulassen von der Jagd nach irdischen Gütern, die ihren Blick nach oben zu lenken suchen und ihnen das Gericht ankündigen.... Doch wer höret sie an? Wer glaubt noch an einen Gott, vor Dem sie sich verantworten müssen, wer weiß noch um den eigentlichen Zweck des Erdenlebens, und wer glaubt noch an ein Leben nach dem Tode?.... Ihr Gott ist der Mammon, ihr Lebenszweck ist materieller Besitz, und an ihren Tod denken sie wie an ein gefürchtetes, unvermeidliches Ende jeglichen Seins. Und so sie Meine Boten nicht anhören, kann ihnen auch nicht der Leerlauf ihres Lebens und ihr völlig verkehrter Wille vorgestellt werden und es ist eine Wandlung des Denkens unmöglich. Doch ein anderes Mittel als die Verkündigung Meines Evangeliums gibt es für sie nur noch in Form von übergroßer Not.... eine Not, die ihnen aber durch Meine Boten zuvor angekündigt wird, auf daß sie glauben lernen, so sie willig sind. Und dazu benötige ich euch, Meine Diener auf Erden, jetzt schon und ganz besonders in der kommenden Zeit, weil der großen Not bald das Ende folgt; weil **ihr** den Menschen sagen sollet, daß sie das letzte Gericht zu erwarten haben, auch wenn sie nicht glauben.... Immer und immer wieder sollen sie es hören, bis sie die Zeichen der Zeit beachten und ein nahes Ende

in Erwägung ziehen, wenngleich sie nicht davon überzeugt sind. Es ist dies eure Aufgabe, für die Ich euch gedungen habe, daß ihr redet, wo euch Gelegenheit geboten wird, daß ihr euer Wissen den Mitmenschen zuführet, daß ihr, die ihr von Meinem Heilsplan Kenntnis habt, versucht, den Mitmenschen den Abschluß dieser Erdperiode anzukündigen, und ihnen erklärt, daß der geistige Tiefstand solches begründet, weil Meine Liebe eine neue Rettungsaktion einleiten will, da die Zeit abgelaufen ist, die zur Erlösung den Menschen gesetzt war.... ihr müsset die Menschen aufklären, und wer euch anhöret und eure Worte beherzigt, dessen Seele wird, ohne Schaden zu nehmen, aus allen Wirrnissen hervorgehen, sie wird gerettet werden vor dem Untergang am jüngsten Tage, weil sie Meine Hand noch zur rechten Zeit ergreift, die sich ihr liebevoll entgegenstreckt....

Amen